

Putin im O-Ton über das Ende westlichen Weltordnung

Auf dem Ostwirtschaftsforum, das alljährlich in Wladiwostok stattfindet, hat der russische Präsident Putin in einer weiteren Rede mit neokolonialen Politik des Westens abgerechnet, der dem Rest der Welt seine eigenen Regeln aufzwingen will.



von

7. September 2022 19:50 Uhr

Es gibt einige feste Termine im Jahr, an denen der russische Präsident Putin wichtige Reden hält und sich anschließend stundenlang den Fragen von Journalisten und Experten stellt. Der im Westen bekannteste Termin ist der alljährliche Valdai-Club, der deshalb im Westen am bekanntesten ist, weil es dort um geopolitische Themen geht. Aber es gibt auch das Petersburger Wirtschaftsforum, das jedes Jahr im Sommer stattfindet, und das Ostwirtschaftsforum, das jedes Jahr im Spätsommer in Wladiwostok stattfindet. Dass diese beiden Termine im Westen nicht so bekannt ist, liegt daran, dass es dort weniger um Geopolitik, sondern um Wirtschaftspolitik, vor allem auch um inner-russische Themen, geht.

Am 7 September hat [Putin auf dem Ostwirtschaftsforum eine Rede](#) gehalten und an der Podiumsdiskussion teilgenommen, in der er seine Abrechnung mit dem Westen fortgesetzt hat, die bereits in seinen letzten Reden sehr auffällig war (siehe [hier](#) und [hier](#)). Ich habe den Teil von Putins aktueller Rede übersetzt, in dem es um geopolitische Themen und vor allem um die Konfrontation mit dem Westen ging. Den sehr viel längeren Teil der Rede, in dem es um die Entwicklung des russischen Fernen Ostens und die Wirtschaftsbeziehungen im asiatisch-pazifischen Raum geht, habe ich nicht übersetzt.

Beginn der Übersetzung:

Im vergangenen Jahr fand das Ostwirtschaftsforum nach der Unterbrechung aufgrund der Coronavirus-Epidemie statt. Damals waren die meisten Experten der Meinung, dass sich die Weltwirtschaft zu erholen begann und sich mit der Aufhebung der Covid-Maßnahmen bald wieder normalisieren würde. An die Stelle der Epidemie sind jedoch andere Herausforderungen getreten, die ebenfalls globaler Natur sind und die ganze Welt bedrohen. Ich meine damit den Sanktionswahn des Westens, seine unverhohlenen, aggressiven Versuche, anderen Ländern Verhaltensmuster aufzuzwingen, sie ihrer Souveränität zu berauben und sie seinem Willen zu unterwerfen. Das ist eigentlich nicht ungewöhnlich, sondern die Politik, die der „kollektive Westen“ seit Jahrzehnten verfolgt.

Auslöser für diese Prozesse war die schwindende Dominanz der Vereinigten Staaten von Amerika in der Weltwirtschaft und -politik, sowie die hartnäckige Unwilligkeit oder gar Unfähigkeit der westlichen Eliten, die objektiven Fakten zu erkennen und zu akzeptieren.

Ich habe bereits gesagt, dass im gesamten System der internationalen Beziehungen in letzter Zeit unumkehrbare, man könnte sagen tektonische, Veränderungen stattgefunden haben. Die Rolle der dynamischen, vielversprechenden Staaten und Regionen der Welt, vor allem natürlich der asiatisch-pazifischen Region, ist deutlich gewachsen. Ihre Länder sind zu neuen Zentren des wirtschaftlichen und technologischen Wachstums und zu Anziehungspunkten für Personal, Kapital und Produktion geworden.

Trotzdem versuchen die westlichen Länder, die alte Weltordnung zu erhalten, die nur für sie von Vorteil ist, und alle zu zwingen, nach den berüchtigten „Regeln“ zu leben, die sie selbst erfunden haben und regelmäßig verletzen, indem sie sie je nach der aktuellen Situation ständig ändern. Dabei zwingt die mangelnde Bereitschaft anderer Länder, sich diesem Diktat und dieser Willkür zu unterwerfen, die westlichen Eliten, vereinfacht gesagt, zu kurzsichtigen und abenteuerlichen Entscheidungen – sowohl in Bezug auf die globale Sicherheit als auch auf Politik und Wirtschaft. All diese Entscheidungen laufen den Interessen der Länder und Völker zuwider – übrigens auch den Bürgern der westlichen Staaten selbst. Die Kluft zwischen den westlichen Eliten und den Interessen ihrer eigenen Bürger wird immer größer. (Anm. d. Übers.: Putin spielt hier auf die „regelbasierte Weltordnung“ an, von der westliche Politiker seit einigen Jahren reden. Was damit gemeint ist, können Sie [hier nachlesen](#))

So wird der in Europa erreichte Stand der industriellen Entwicklung, die Lebensqualität der Menschen, die soziale und wirtschaftliche Stabilität – all das wird in den Ofen der Sanktionen geworfen, die auf Geheiß Washingtons im Namen der berüchtigten „euro-atlantischen Einheit“ verhängt werden. In Wirklichkeit aber wird all das geopfert, um die Diktatur der Vereinigten Staaten im Weltgeschehen zu erhalten.

Noch im Frühjahr haben sich viele ausländische Unternehmen in einem Wettlauf mit der Zeit aus Russland zurückgezogen, weil sie glaubten, dass unser Land am meisten leiden würde. Aber jetzt sehen wir, wie in Europa selbst eine Produktion und ein Arbeitsplatz nach dem anderen verschwinden. Und einer der Hauptgründe ist natürlich der Abbruch der Geschäftsbeziehungen zu Russland.

Die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Unternehmen nimmt ab, da die EU-Regierungen selbst ihnen die verfügbaren Rohstoffe, Energieressourcen und Absatzmärkte wegnehmen. Und es ist kein Wunder, wenn die Nische der europäischen Unternehmen, sowohl auf dem Kontinent als auch auf dem Weltmarkt insgesamt, von ihren amerikanischen Schutzherren übernommen wird. Sie selbst schränken sich ja bei der Verfolgung ihrer Interessen nicht ein und zögern nicht, ihre Ziele zu verfolgen.

Darüber hinaus hat der Westen in dem Versuch, dem Lauf der Geschichte entgegenzuwirken, die wichtigsten Pfeiler des Weltwirtschaftssystems untergraben, das seit Jahrhunderten aufgebaut wurde. Vor unseren Augen geht das Vertrauen in den Dollar, den Euro und das Pfund als Währungen für die Bezahlung, die Bildung von Reserven und die Nominierung von Vermögenswerten verloren, und wir selbst entfernen uns Schritt für Schritt von diesen unsicheren, diskreditierten Währungen. Sogar die Verbündeten der USA verringern allmählich ihre Dollarbestände, wie Statistiken zeigen. Allmählich nimmt aber auch das Volumen der Zahlungen in Dollar ab, und die Ersparnisse gehen zurück.

An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass Gazprom und seine chinesischen Partner gestern beschlossen haben, bei der Bezahlung von Gaslieferungen im Verhältnis 50:50 auf den Rubel und den Yuan umzusteigen.

Ich möchte hinzufügen, dass die kurzsichtigen Maßnahmen der westlichen Regierungen die weltweite Inflation angeheizt haben: Sie hat in den entwickelten Volkswirtschaften bereits neue, langjährige Rekorde erreicht.

Jeder weiß es, aber ich sage es trotzdem nochmal: Die Inflationsrate in den Vereinigten Staaten lag im Juli bei 8,5 Prozent. In unserem Land liegt sie derzeit bei etwa 14 Prozent. Ich werde später noch darauf eingehen, aber der Trend ist rückläufig, anders als in den westlichen Volkswirtschaften. Dort steigt sie, während sie bei uns sinkt. Ich denke, dass wir am Ende des Jahres etwa 12 Prozent haben werden, und nach Meinung vieler unserer Experten werden wir unser Ziel wahrscheinlich im ersten oder zweiten Quartal des nächsten Jahres erreichen. Einige sagen 5 oder 6 Prozent, andere sagen, wir werden die Vier-Prozent-Marke erreichen. Wir werden sehen. In jedem Fall sind die Trends in diesem Sinne positiv. Aber was ist in unserer Nachbarschaft los? Die Inflation in Deutschland beträgt heute 7,9 Prozent, in Belgien 9,9 Prozent, in den Niederlanden 12 Prozent, in Lettland 20,8 Prozent, in Litauen 21,1 Prozent und in Estland 25,2 Prozent. Und die Tendenz ist steigend.

Steigende Preise auf den Weltmärkten können für die meisten der ärmsten Länder, die mit Engpässen bei Nahrungsmitteln, Energie und anderen lebenswichtigen Gütern zu kämpfen haben, eine echte Tragödie werden. Lassen Sie mich die Zahlen nennen, die die

Gefährlichkeit des Problems unterstreichen: Haben im Jahr 2019 laut UN 135 Millionen Menschen auf der Welt stark an einem Mangel an Lebensmitteln gelitten, so hat sich ihre Zahl jetzt um das Zweieinhalbfache auf 345 Millionen Menschen erhöht – es ist schrecklich einfach. Hinzu kommt, dass die ärmsten Länder den Zugang zu lebenswichtigen Nahrungsmitteln ganz verlieren, da die Aufkäufe der Industrieländer zu einem starken Preisanstieg führen.

Ich gebe ein Beispiel. Sie alle wissen sehr gut, wie viel darüber geredet wurde, dass die Ausfuhr ukrainischen Getreides mit allen Mitteln sichergestellt werden muss, um die ärmsten Länder zu unterstützen. Und wir konnten natürlich nicht umhin, darauf zu reagieren, trotz aller Komplexität der Ereignisse um die Ukraine. Wir haben alles getan, um sicherzustellen, dass ukrainisches Getreide exportiert wird, und natürlich sind wir davon ausgegangen, dass das passieren würde. Ich habe mich mit den Führern der Afrikanischen Union, mit den Führern afrikanischer Länder getroffen und ihnen versprochen, dass wir alles tun werden, um ihre Interessen zu wahren, und dass wir den Export von ukrainischem Getreide erleichtern werden.

Wir haben das gemeinsam mit der Türkei getan. Das Ergebnis ist, ich berichte Ihnen, verehrte Kolleginnen und Kollegen: Wenn wir die Türkei als Land, das Getreide als Zwischenhändler weitergibt, ausschließen, dann geht das gesamte, fast das gesamte aus der Ukraine exportierte Getreide, nicht in Entwicklungsländer und ärmere Länder, sondern in die Europäische Union. Im Rahmen des Welternährungsprogramms der Vereinten Nationen, das den bedürftigsten Ländern eigentlich Hilfe leisten soll, sind nur zwei Schiffe – ich betone das – nur zwei von 87 Schiffen, auf denen 60.000 der zwei Millionen Tonnen Lebensmittel waren, sind in Entwicklungsländer gefahren. Das bedeutet, dass nur drei Prozent an Entwicklungsländer gehen. (*Anm. d. Übers.: Darüber habe ich berichtet, meinen Artikel mit Link zur Seite der UNO [finden Sie hier](#)*)

Ich möchte sagen, dass viele europäische Länder in den vergangenen Jahrzehnten und Jahrhunderten als Kolonisatoren gehandelt haben und das auch heute noch tun. Die Entwicklungsländer wurden und werden ein weiteres Mal einfach betrogen.

Es ist offensichtlich, dass das Ausmaß der Nahrungsmittelprobleme in der Welt – leider und zu unserem großen Bedauern – mit diesem Ansatz nur zunehmen wird, was zu einer noch nie dagewesenen humanitären Katastrophe führen kann, und vielleicht sollten wir darüber nachdenken, die Bestimmungsorte von Getreide- und anderen Nahrungsmittelexporten in diese Richtung zu beschränken. Ich werde das sicherlich mit dem türkischen Präsidenten, Herrn Erdogan, besprechen, denn er und ich haben den Mechanismus für den Export ukrainischen Getreides entwickelt. In erster Linie, ich wiederhole das, um den ärmsten Ländern zu helfen. Doch was geschieht in der Praxis?

Ich unterstreiche nochmal, dass diese Situation durch die unvernünftige Politik der USA, Großbritanniens und der Europäischen Union ausgelöst wurde, die von illusorischen politischen Ideen besessen sind und dabei das Wohlergehen ihrer eigenen Bürger, ganz zu schweigen von denen außerhalb der sogenannten goldenen Milliarde, in den Hintergrund drängen. Das wird den Westen unweigerlich in die Sackgasse einer wirtschaftlichen und sozialen Krise mit unvorhersehbaren Folgen für die ganze Welt führen.

Sehr geehrte Kollegen und Kolleginnen!

Russland kommt mit der wirtschaftlichen, finanziellen und technologischen Aggression des Westens klar. Ich sage ausdrücklich Aggression, denn es gibt kein anderes Wort dafür. Die russische Währung und der russische Finanzmarkt wurden stabilisiert, die Inflation ist, wie ich bereits sagte, rückläufig, und die Arbeitslosigkeit liegt auf einem historischen Tiefstand von weniger als vier Prozent. Die Einschätzungen und Prognosen zur Wirtschaftsdynamik, auch aus der Wirtschaft selbst, sind wesentlich optimistischer als noch zu Beginn des Frühjahrs.

Ich möchte anmerken, dass sich die wirtschaftliche Lage zwar insgesamt stabilisiert hat, aber natürlich gibt es Probleme in einigen Sektoren und Regionen und in bestimmten Unternehmen des Landes, insbesondere in denjenigen, die von Lieferungen aus Europa abhängig waren oder ihre Produkte dorthin geliefert haben.

Es ist wichtig, weiterhin gemeinsam mit der Wirtschaft zeitnahe Entscheidungen zu treffen und wirksame, gezielte

Unterstützungsmechanismen einzuführen. Ich bitte die Regierungskommission für die Verbesserung der Nachhaltigkeit der russischen Wirtschaft, diese Frage ständig zu überprüfen. Allerdings tun wir das fast täglich. Trotz der bekannten Elemente der Stabilisierung, die ich soeben erwähnt habe, sind wir uns auch der Risiken bewusst, die wir ständig im Auge behalten müssen.

Russland ist ein souveränes Land. Wir werden unsere nationalen Interessen stets schützen, indem wir eine unabhängige Politik verfolgen, und wir schätzen dieselben Qualitäten bei unseren Partnern, die über viele Jahre hinweg ihre Zuverlässigkeit und ihr Verantwortungsbewusstsein im Handel, bei Investitionen und in anderen Bereichen der Zusammenarbeit unter Beweis gestellt haben. Ich beziehe mich dabei natürlich auf unsere Kollegen im asiatisch-pazifischen Raum.

Eine absolute Mehrheit der Staaten des asiatisch-pazifischen Raums lehnen die zerstörerische Logik von Sanktionen ab. Im Mittelpunkt der Geschäftsbeziehungen stehen die Grundsätze des gegenseitigen Nutzens, der Zusammenarbeit und der Steigerung des wirtschaftlichen Potenzials zum Wohle der Bürger unserer Länder. Das ist der große Wettbewerbsvorteil der Region, der Schlüssel zu ihrer dynamischen, langfristigen Entwicklung, die seit langem konstant über dem weltweiten Niveau liegt.

Sie wissen das sehr gut, trotzdem möchte ich Sie daran erinnern, dass das BIP der asiatischen Länder in den letzten zehn Jahren jährlich um etwa fünf Prozent gewachsen ist, während das globale BIP um drei Prozent, das der Vereinigten Staaten um zwei Prozent und das der Europäischen Union um 1,2 Prozent gestiegen ist. Aber das ist nicht einmal das Wichtigste. Wichtig ist, dass der Trend anhält. Wozu wird das unweigerlich führen? Im Ergebnis wird der Anteil der asiatischen Volkswirtschaften am globalen BIP von 37,1 Prozent im Jahr 2015 auf 45 Prozent im Jahr 2027 steigen, und dieser Trend wird sich sicherlich fortsetzen.

Für Russland ist es wichtig, dass die Wirtschaft des Fernen Ostens unseres Landes zusammen mit den Volkswirtschaften des asiatisch-pazifischen Raums wächst, damit die Region moderne Lebensbedingungen für die Menschen hat, ihre Einkommen wachsen, ihr Wohlstand steigt, hochwertige Arbeitsplätze und effektive Produktionen entstehen.

Ende der Übersetzung

Danach ging Putin sehr detailliert auf die schon umgesetzten und noch anstehenden Pläne für die Entwicklung des russischen Fernen Ostens und die Zusammenarbeit mit den Volkswirtschaften des asiatisch-pazifischen Raums ein, was ich jedoch nicht übersetzt habe.

Allerdings hat der Moderator Putin nach dessen Rede eine Frage gestellt, die ich der Vollständigkeit halber zusammen mit Putins Antwort auch übersetzt habe.

Beginn der Übersetzung:

Doronov: Herr Präsident, ich danke Ihnen vielmals! Geht es nur mir so, oder habe ich in Ihrer Rede wirklich kein einziges Wort über die Ukraine gehört?

Putin: Gehört das Land zur asiatisch-pazifischen Region? Meiner Meinung nach nicht. Aber wir sprechen hier über regionale Fragen, in erster Linie über den Fernen Osten der Russischen Föderation. Wenn Sie sich für die Situation in dieser Region interessieren, werde ich Ihre Fragen gerne beantworten.

Doronov: Ja, natürlich sind wir besorgt, denn wir befinden uns hier – ich habe nachgerechnet – etwa 7.000 Kilometer vom Kriegsgebiet entfernt. Aber die Auswirkungen dessen, was dort geschieht, sind auch hier zu spüren, auch im Fernen Osten.

Putin: Klar.

Doronov: Die Auswirkungen lassen sich wahrscheinlich in einen wirtschaftlichen Aspekt unterteilen – wir haben gesehen, wie sich die gewohnte Lebensweise verändert hat, als es bei uns Bezahlssysteme, Automobilhersteller und andere Produzenten gegeben hat und sie Russland einfach verlassen haben – und in einen moralischen Aspekt, wenn Familien sich untereinander streiten, wenn Verwandte auf verschiedenen Seiten der Grenze nicht mehr miteinander reden und so weiter.

Ich habe eine Frage: Was hat unser Land seit Beginn dieses Jahres, seit dem 24. Februar, gewonnen und was haben wir als Staat Ihrer Meinung nach verloren?

Putin: Ich denke, ich bin sicher, dass wir nichts verloren haben und nichts verlieren werden. Unter dem Gesichtspunkt, was wir gewonnen haben, ist der wichtigste Gewinn die Stärkung unserer Souveränität, das ist eine unvermeidliche Folge der gegenwärtigen Ereignisse.

Ja, natürlich gibt es eine gewisse Polarisierung, sowohl in der Welt als auch innerhalb des Landes. Ich glaube, dass wir davon nur profitieren werden, denn alles Unnötige, Schädliche und alles, was uns am Vorankommen hindert, wird weggeworfen. Wir werden an Dynamik gewinnen, an Entwicklungstempo, denn moderne Entwicklung kann nur auf Souveränität beruhen. Alle unsere Schritte in diese Richtung zielen auf die Stärkung unserer Souveränität ab. Das ist das Erste.

Zweitens, und das ist das Wichtigste – ich möchte das noch einmal betonen, das hört man oft, ich sehe das, ich möchte das betonen, es ist eine absolut richtige These – wir haben nichts angefangen, was die Kriegshandlungen betrifft, wir versuchen nur, sie zu beenden.

Die Kriegshandlungen wurden nach dem Staatsstreich in der Ukraine 2014 von denen angefangen, die keine normale friedliche Entwicklung wollten und versucht haben, ihr eigenes Volk zu unterdrücken, indem sie eine Militäroperation nach der anderen durchgeführt und acht Jahre lang einen Völkermord an den Menschen im Donbass verübt haben.

Russland hat sich nach ungezählten Versuchen, dieses Problem friedlich zu lösen, dazu entschlossen, auf die gleiche Weise zu reagieren, wie unser potenzieller Gegner – nämlich militärisch. Wir haben das bewusst getan, alle unsere Maßnahmen zielen darauf ab, den Menschen im Donbass zu helfen. Das ist unsere Pflicht und wir werden sie bis zum Ende erfüllen. Letztlich wird das zur Stärkung unseres Landes führen, sowohl nach innen als auch nach außen.

Ende der Übersetzung

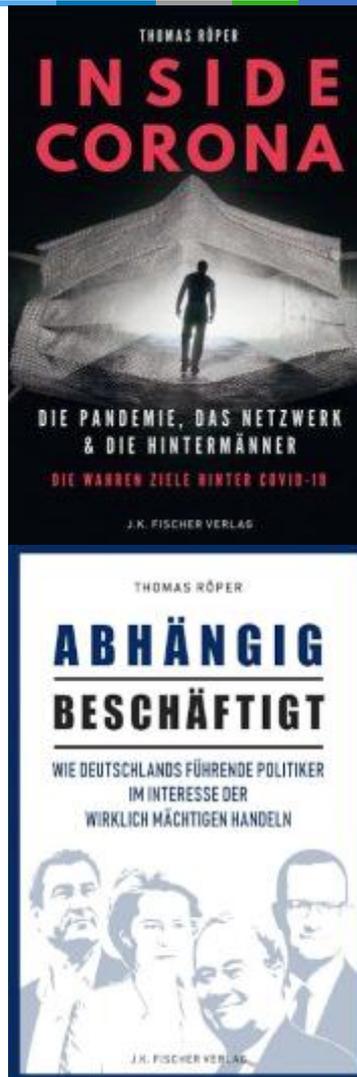
In meinem neuen Buch „[Inside Corona – Die Pandemie, das Netzwerk und die Hintermänner - Die wahren Ziele hinter Covid-19](#)“ zeige ich anhand von umfangreichen zugespielten Datenanalysen, wie die Pandemie durch diverse Organisationen in mehreren Phasen vorbereitet wurde, wobei die aktive

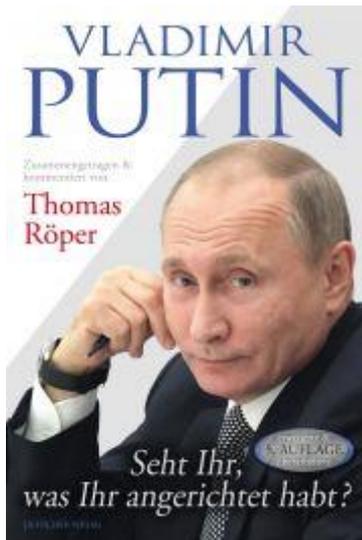
Vorbereitungsphase etwa 2016/2017 begann. Darüber hinaus zeigen die Daten auch, welche übergeordneten Ziele diese Organisatoren verfolgen und wie die Pandemie ihnen den Weg zur Erreichung dieser Ziele ebnet.

Das Buch ist aktuell erschienen und ausschließlich [hier direkt](#) über den [J.K. Fischer Verlag](#) bestellbar.

[Hier geht es zum neuen Buch](#)

- [teilen](#) [teilen](#) [teilen](#) [twittern](#) [mitteilen](#) [E-Mail](#) [teilen](#) [WERBUNG](#)





AUTOR: ANTI-SPIEGEL

Thomas Röper, geboren 1971, hat als Experte für Osteuropa in Finanzdienstleistungsunternehmen in Osteuropa und Russland

Vorstands- und Aufsichtsratspositionen bekleidet. Heute lebt er in seiner Wahlheimat St. Petersburg. Er lebt über 15 Jahre in Russland und spricht fließend Russisch. Die Schwerpunkte seiner medienkritischen Arbeit sind das (mediale) Russlandbild in Deutschland, Kritik an der Berichterstattung westlicher Medien im Allgemeinen und die Themen (Geo-)Politik und Wirtschaft.

196 Antworten



1. **John Magufuli** sagt:

[7. September 2022 um 19:58 Uhr](#)

Ein sehr viel größerer Präsident als Putin hat sich zu Worte gemeldet, der beliebteste und erfolgreichste, den Frankreich je hatte (und von eindrucksvollem Körperbau):

— François Hollandes Vertraulichkeiten über das Aussehen und die Persönlichkeit von Wladimir Putin.

In seinem neuesten Buch geht François Hollande auf seine Beziehung zu Wladimir Putin ein. Eine Reihe von Vertraulichkeiten über die Persönlichkeit, die Einschüchterungstechniken und das Aussehen seines ehemaligen Amtskollegen.

Das neueste Buch von François Hollande mit dem Titel „Boulements – Pour comprendre la nouvelle donne mondiale“ (Umwälzungen – Um die neue Weltlage zu verstehen) ist gerade bei Stock erschienen, in einem besonders turbulenten geopolitischen Kontext. Der sozialistische Ex-Präsident ... nutzt auch die Gelegenheit, um seine Jahre als Präsident und seine Beziehung zu Wladimir Putin nachzuzeichnen ...

„Er übt eine schamlose Kunst der Lüge aus.“

François Hollande beschreibt darin unter anderem die verschiedenen Techniken des russischen Präsidenten, um einen Vorteil gegenüber seinem Gesprächspartner zu erlangen, wie BFMTV berichtet, darunter die „Lüge“: „Er praktiziert eine schamlose Kunst der Lüge, die sehr ausgeklügelt ist“, „nicht die Lüge durch Unterlassung, noch das einfache Arrangement mit der Wahrheit, sondern die enorme, unwahrscheinliche und aus diesem Grund verwirrende Lüge“, sagt der Vorgänger von Emmanuel Macron (2012–2017) ganz offen.

„Sein Aussehen ist nicht beeindruckend“.

„Im Gegensatz zu dem, was er glauben macht, ist sein Körperbau nichts Beeindruckendes“, fügt er außerdem in einem seltenen Vertrauen über das Aussehen seines ehemaligen Amtskollegen hinzu. Der Körperkult, den Putin jahrelang vor Fernsehkameras geschickt ausgenutzt hat, indem er Judo,

Schwimmen, Reiten, Bodybuilding und sogar wilde Wanderungen in Sibirien unternahm.

Putin, der an „Bluffs“ gewöhnt ist. ...

Rédaction 07-09-22 – Source: BFMTV, Fnac, Quotidien

Les confidences de François Hollande sur le physique et la personnalité de Vladimir Poutine

<https://www.7sur7.be/monde/les-confidences-de-francois-hollande-sur-le-physique-et-la-personnalite-de-vladimir-poutine~ae623531e/>

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Stop Bush and Clinton** sagt:

[7. September 2022 um 22:29 Uhr](#)

Hollande hat mit fast allem, das er da schreibt, 100% recht. Nur in einem Punkt irrt er: Der Mann, über den er schreibt, heisst nicht Putin sondern Biden.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



2. **Yorck1812** sagt:

[7. September 2022 um 22:30 Uhr](#)

...Karl Marx, würde diesen nachgemachten Gallier mit seinem Moped (als er immer heimlich aus dem Palast zu seiner Mätresse gefahren

ist...), als „Typischen Lumpen – Proletarier“ bezeichnen ??..

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Salander** sagt:

[7. September 2022 um 23:22 Uhr](#)

Der war gut York1822!

Über den kleinen, holländischen Talmudisten hab ich damals auch gelacht!

Gute Nacht

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



2. **Serpin** sagt:

[8. September 2022 um 09:30 Uhr](#)

Das ist mir ebenfalls sofort eingefallen, was hatten wir gelacht. An der franz Grenze war das noch möglich, da wirkte Frankreichs Löschkommando noch nicht!

<https://www.youtube.com/watch?v=oak255UQtH8>

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



3. **Serpin** sagt:

[8. September 2022 um 09:25 Uhr](#)

Ausgerechnet Hollande, der während seine ramtszeit mehr mit senem Frauenechsel zu tun hatte, als politisch zu wirken.

Er wurde vom Volk nur Wackelpeter genannt!

Aüsiert hat man sich über ihn, aber Sie wissen ja alles besser,

Hauptsache gegen den russischen Präsidenten...

Bei uns nennt man das Schmalspurfahrer, der der nie nach rechts uns links guckt!!!

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Aktakul** sagt:

[8. September 2022 um 17:06 Uhr](#)

Hollande: Der französische Scholz. (Pseudo-Linker Spezialdemokrat)

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



4. **ToltecT** sagt:

[8. September 2022 um 19:39 Uhr](#)

Es ist mutig, BFMTV (vielleicht mal nachschauen WEM dieser Sender.. gehört) als seriöse Quelle darzustellen.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



2. **na_ich** sagt:

[7. September 2022 um 20:02 Uhr](#)

Ja ja, der Putin mal wieder. Den Europäern dreht er das Gas ab um es den Chinesen zu geben. Und nun hat er auch noch NS1 dicht gemacht...

In tiefer Hochachtung, für den Mut, die Umsicht und die Weitsicht Putins.

Ich würde ihn glatt am Tage des Sieges, auf ein Radeberger einladen wollen...und ne Eierschecke gibts auch dazu.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Pudelmuetze** sagt:

[7. September 2022 um 20:43 Uhr](#)

Als ob es dann noch Radeberger, Eier oder Schnecken geben würde

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Salander** sagt:

[7. September 2022 um 23:25 Uhr](#)

Für Dich bestimmt nicht. Die Hafensstraße wird von Mittelmeer
nicht beliefert.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

2.  **Serpin** sagt:
[8. September 2022 um 12:41 Uhr](#)

Naja, mancher ist mit Habeck, Baerbock, Scholz leicht zufrieden zu stellen, wer nichts erwartet, der kann auch nicht enttäuscht werden!

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

3.  **Serpin** sagt:
[9. September 2022 um 07:27 Uhr](#)

So wenig wie wir über den Krieg Russland/Ukraine erfahren, sollte man sich nicht von eigenen Hoffnungsgedanken leiten lassen, denn davon ist nur vom ukrainischen Grossmaul etwas zu erfahren. Obwohl man sich den nun wirklich ersparen kann!

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

3.  **Wiwahn** sagt:
[7. September 2022 um 20:59 Uhr](#)

In den 30 Jahren, in denen ich die westliche Politik zu verachten gelernt habe, habe ich Putin als einen klugen Mann schätzen gelernt. Schade das unsere Gesellschaft durch Gehirnwäsche so fehlgeleitet werden kann.

Deshalb grosses Lob an Herrn Röper und Herrn Stein, zu versuchen, diese Lügen zu erkennen.

Bleiben Sie uns bitte erhalten, keine Risiken und Gruss an alle Mitforisten!

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

4.  **chapman** sagt:
[7. September 2022 um 21:11 Uhr](#)

„Deshalb grosses Lob an Herrn Röper und Herrn Stein, zu versuchen, diese Lügen zu erkennen.“

Westliche Lügen entkräftet man nicht durch russische.

Die Gleichung: >westlicher Propagandakrieg + russischer Propagandakrieg = objektive Wahrheit< ergibt die(se) rechte Seite nur in der Imagination der hier bzw. bei Tacheles versammelten deutschen Aussenrechten aus West- und Ost. Aus Sicht der Erkenntnis/der Aufklärung hat das Ganze keinerlei Bedeutung.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Anni R.** sagt:

[7. September 2022 um 21:32 Uhr](#)

@chapman: Joh, und Niveau ist keine Creme.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



2. **Mircutux** sagt:

[7. September 2022 um 21:53 Uhr](#)

Nun, hier im Westen können wir gerade sehen, die die Wahrheiten von gestern alle in sich zusammenstürzen.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Aktakul** sagt:

[8. September 2022 um 17:13 Uhr](#)

Stimmt, wenn eine Wirtschaftsphilosophie jemals krachend gescheitert ist, dann ist es der Neoliberalismus.

Keine der Jubel-Voraussagen ist je eingetroffen, vom „Tickle Down“-Effekt (das gerade Gegenteil ist gekommen), bis hin zu „Private können alles besser“ (Konzerne sind in ihren Dienstleistungen viel teurer, als es der Staat jemals war, siehe Immobilien, siehe Krankenhäuser, siehe Stromkosten!).

Und wo es noch einen „Markt“ geben soll der „alles regelt“ muß mir bei Oligopolen und Monopolen in allen großen Branchen auch mal einer erklären.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



3. **John Magufuli** sagt:

[7. September 2022 um 22:10 Uhr](#)

Wir haben eine Seite – verlogen, gehässig, wirres Zeugs in seltsamer Framing-Gender-Sprache – die ist nicht mehr in der Lage, sich sinnvoll zu artikulieren. Imperium der Lügen. PSYOP-Wurlitzer. Nazipropaganda, indiskutabel.

Dann haben wir die Russen. Deren Propagandatrick besteht darin, den Lügern die Wahrheit entgegenzuhalten. Das ist uns von großem Nutzen.

Dann haben wir den Rest der Welt. Dort sind Ansichten, wie sie Putin in obiger Rede geäußert hat, schon lange Allgemeingut. Die Regierung Putin hat sich mit Rücksicht auf ihre „westlichen Partner“, in der Hoffnung, mit denen doch noch zu irgendeiner Einigung zu kommen, lange zurückgehalten. Das ist vorbei. Nun wird Klartext geredet. Das ist gut so.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **chapman** sagt:

[7. September 2022 um 22:44 Uhr](#)

„Nun wird Klartext geredet.“

Welcher „Klartext“....? Seine offensichtlichen imperialen Ambitionen und Ansprüche im globalen Massstab muss erst einmal realisieren. Er muss sie Wirklichkeit in der realen Welt – und nicht in SEINER Parallelwelt– werden lassen. Und konkret heisst das, erst muss er an den USA vorbeiziehen, um es wahr ZU MACHEN.

In der realen Welt heute ist er fürs erste abgeschnitten von den Westmärkten und den Finanzzentren des global westlichen Kapitals, auf die es nach wie ankommt. Deswegen reist er durch die Gegend wie ein Irrer oder schickt seine Marionette Lawrow auf BRICS–sub–globale Erkundungsreisen, ob man nicht irgendwo doch noch neue Absatz-, und Beschaffungsmärkte –und neue opportunities– ans Reich anschliessen könnte.

Und was übermorgen sein wird, das sehen wir jenseits all seiner immer radikaliseren hate speeches heute... übermorgen.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Salander** sagt:

[7. September 2022 um 23:34 Uhr](#)

Chapman, der britische Hausierer verteilt hier wieder seinen mentalen אשפה.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Logik Fan** sagt:

[7. September 2022 um 23:52 Uhr](#)

@Salander Ohne die Herren Chapman und John Magufuli wäre der BLOG hier total uninteressant. Dann könnte Herr Röper die Kommentar Funktion besser schliessen und sich auf seine guten Artikel und Übersetzungen beschränken. Das heisst : Herr Röper kann sehr gut schreiben und die meist dummen Kommentare (bluttrinkende Eliten, raffendes contra schaffendes Kapital, Bevölkerungstausch, Halbmaschinenmenschen, Reptilienmenschen, BRD und Russland waren schon immer Freunde, das

Zinses .. zinses ..zin .. z ... System ist an allem Schuld, schaden seiner Arbeit.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Aktakul** sagt:

[8. September 2022 um 13:01 Uhr](#)

@“Logik Fan“

„...(bluttrinkende Eliten, raffendes contra schaffendes Kapital, Bevölkerungstausch, Halbmaschinenmenschen, Reptilienmenschen,“

Als möchte gern „Logiker“ müsstest du doch zumindest verstanden haben, was raffendes oder schaffendes Kapital ist. Na, eine Idee? Von Reptilienmenschen hab ich hier noch nix gelesen, hast da wohl irgendwas

durcheinander gebracht

Logik sollte man vor allem anwenden im Denken. Fanboy sein nützt nix und Forenten-Beschimpfung auch nicht.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



2. **macmorri** sagt:

[8. September 2022 um 00:06 Uhr](#)

Verstehe ich nicht. Die Wirtschaftszahlen zeigen doch eindeutig, dass er Recht hat ... ? Wie kann man denn davor die Augen verschliessen ?

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



3. **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 00:48 Uhr](#)

Die russischen „offensichtlichen imperialen Ambitionen und Ansprüche im globalen Massstab“ existieren ja nur in Ihrer Phantasie, oder anders gesagt: Wenn sie nicht realisiert werden, könnte das damit zusammenhängen, daß es sie gar nicht gibt.

„An den USA vorbeiziehen“ wäre ein infantiles Ziel. Die USA sind militärisch schwach, haben eine Hungersnot, die nach offiziellen Zahlen rund 40 Millionen Menschen betrifft, Mangel, Mißwirtschaft, zerrüttete Staatsfinanzen, dafür

aber Konzerne und Milliardäre, die eine enorme Geldmacht haben. Da kann Rußland nicht mithalten, aber da ist immer noch der zweite Bär, der Panda, und der kann.

Dann sind da noch Indien und Afrika. Macky Sall mit der ganzen AU im Tross war in Moskau, und Lavrov in Afrika, alles Bestens. Macron war auch in Afrika und hat Vorwürfe wie Neokolonialismus, Genozid, Terrorismus, Schüren von Haß und Rasismus zu hören bekommen.

Und „abgeschnitten von den Westmärkten“? Zu bieten haben die immer weniger, so daß die durch die Sanktionen erzwungene Umstellung, die sonst aus Bequemlichkeit verschleppt worden wäre, sehr von Nutzen ist.

Ansonsten zahlt der „Westen“ nun für weniger Ware mehr Geld. Dank der Sanktionen hat Rußland – laut „The Economist – den zweithöchsten Handelsüberschuß nach der VR China.

„...nearly one in eight households doesn't have enough to eat.“

<https://www.nytimes.com/interactive/2020/09/02/magazine/food-insecurity-hunger-us.html>

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **chapman** sagt:

[8. September 2022 um 15:17 Uhr](#)

„Die russischen „offensichtlichen imperialen Ambitionen und Ansprüche im globalen Massstab“ existieren ja nur in Ihrer Phantasie, oder anders gesagt: Wenn sie nicht realisiert werden, könnte das damit zusammenhängen, daß es sie gar nicht gibt.“

Es gibt aber noch eine andere Möglichkeit: nachdem er sich auf der internationalen Bühne rhetorisch schon so weit aus dem Fenster gelehnt und Russlands imperiale Ambitionen innerhalb der global-kapitalistischen Staatenkonkurrenz –als dritte Kraft neben/zwischen dem asiatischen und dem US-geführten westlichen Raum– so offen formuliert und sich –und die gesamte Gesellschaft– darauf festlegt –als DIE Zukunft Russlands– und es nicht schafft, dieses Vorhaben zu realisieren, dann

könnte auch die politische Karriere insgesamt zu Ende sein.

Mit einfachen Worten: wer in der Politik Maximalforderungen dieser Art aufstellt, der steht auch unter dem Zwang, reale Ergebnisse zu liefern.

Momentan sieht es aber noch folgendermassen aus: nur, damit China & India in der UNO einen simplen Satz: „Wir verurteilen den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Russlands in der Ukraine“ NICHT fallen lassen, muss RF auf hohe zweistellige Milliardenbeträge aus Energieverkauf-Einnahmen verzichten. Stichwort: „Rabatte“. Sie wissen doch wie China & India die RF ausnehmen. Sie wissen doch wie diese „Oil-Gas-Laundry“ – Deals mit gefälschten Papieren in indischen Häfen und mit Beteiligung griechischer Reedereien laufen, damit das Zeug unter Umgehung des Sanktionsregimes doch auf den Westmärkten landen kann. Die Umsetzung solcher Ambitionen besteht aber darin, dass RF z.B. Indien ausplündert –und nicht umgekehrt wie es gerade läuft.

Ich wiederhole es immer wieder: wer sich mit dem Chinesen ins Bett legt, der wacht nicht mal als Leiche wieder auf.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. GMT sagt:

[8. September 2022 um 18:56 Uhr](#)

@chapman

„Es gibt aber noch eine andere Möglichkeit: nachdem er sich auf der internationalen Bühne rhetorisch schon so weit aus dem Fenster gelehnt und Russlands imperiale Ambitionen innerhalb der global-kapitalistischen Staatenkonkurrenz –als dritte Kraft neben/zwischen dem asiatischen und dem US-geführten westlichen Raum– so offen formuliert und sich –und die gesamte Gesellschaft– darauf festlegt –als DIE Zukunft Russlands– und es nicht schafft, dieses Vorhaben zu realisieren, dann könnte auch die politische Karriere insgesamt zu Ende sein.“

Haben SIE das selber erfunden oder plappert man da nur westl. MSM nach? Zu KEINEM Zeitpunkt wurde das von Russland gesagt oder gar von Putin selber ausgesprochen!

„Mit einfachen Worten: wer in der Politik Maximalforderungen dieser Art aufstellt, der steht auch unter dem Zwang, reale Ergebnisse zu liefern.“

????? Unglaublich wie man sich Halluzinationen hingeben kann! Bisher hat Putin geliefert was er versprochen hat.....mehr als jeder andere Politiker in der Welt!

„muss RF auf hohe zweistellige Milliardenbeträge aus Energieverkauf-Einnahmen verzichten. Stichwort: „Rabatte“. Sie wissen doch wie China & Inda die RF ausnehmen.“

Wow, da fehlt aber sehr viel Wissen , dabei ist das jedem Kind geläufig, dass Rabatte bei überdurchschnittlich hohen Marktpreisen & unter Berücksichtigung der Erzeugerkosten mehr Geld in die Kasse spült als wenn man z.B. feste Verträge mit Rabatten & langen Laufzeiten aushandelt....

Der Rest ihres Kommentars ist noch weit schwachsinniger!

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **John Magufuli** sagt:

[9. September 2022 um 00:12 Uhr](#)

Der Herr „chapmann“ hat etwas gegen Chinesen, gegen Russen, gegen Weißrussen, gegen Ostdeutsche und gegen die anderen, gegen die solche Leute gewöhnlich was haben, wohl auch. Anwürfe, und ansonsten versteht er die Welt nicht, denn niemand ist tauber als der, der nicht hören will.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

2.  **John Magufuli** sagt:
[8. September 2022 um 21:12 Uhr](#)
@ chapman

Außerhalb der „Goldenen Milliarde“ und ihrem Imperium der Lügen sieht es ja kaum jemand als „völkerrechtlichen Angriffskrieg“. Der auch nicht sinnvoll zu begründen wäre.

Und gerade die einfachen Bürger sind viel mehr auf der Seite der Russen als die Regierungen, die oft gegen den (für schwache Länder jedenfalls) immer noch mächtigen westlichen Block nicht in die Schußlinie geraten wollen.

Die Neutralen sehen teils die russische Reaktion als möglicherweise übertrieben an und warten, wie es ausgeht. Die anderen sehen es als einen nicht endenden, aber wandernden Krieg seit 1999 „Kosovo“ oder 2001 „9/11“ an, wo sich nun ein Schauplatz gegen die Kriegstreiber gewendet hat.

China ist mindestens genauso an der Sache beteiligt wie die Russen, überläßt militärische Seite denen und flankiert es mit seinem vollen ökonomischen und weltpolitischen Gewicht. Die Partnerschaft ist sehr viel enger und umfassender, als sie die nach außen erscheinen lassen.

China und Rußland passen ideal zueinander. Mit den Regimes des westlichen Blocks ist kein verträgliches Auskommen möglich, und die haben nichts zu bieten außer Niedergang und Ärger.

Indien und Afrika wurden böse von den EU-Sanktionen getroffen, besonders Dünger, Öl, Gas, Kraftstoffe. Das bekamen sie nur mit Hilfe der Russen wieder flott, und sind froh über die G2G-Preise ohne Börsen und Zwischenhändler und gewisse Rabatte.

Die bekamen Freunde von den Russen schon vorher. Die will man ja nicht ruinieren,

sonder erhalten, bei diesen Mondpreisen. An denen sich die Russen auch so dumm und dusselig verdienen, denn die unfreundlichen Länder zahlen sie voll und mit Aufschlag für faule Kunden.

(Nicht nur) in Indien ist man stinkesauer auf den „Westen“ wegen der Sanktionen, und wegen diverser Anmaßungen und Flegeleien. Aber das wissen Sie nicht, das steht nicht in der Lügenpresse, und außerdem stimmt es ja gar nicht. Nun kommt es aber darauf an, wie die das sehen und nicht, wie Sie das sehen.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



4. **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 00:56 Uhr](#)

– Pakistan Point News – 7.9.2022

USA und EU haben russische Aluminium- und Nickelimporte seit Beginn der Ukraine-Operation erhöht – Berichte

Die Vereinigten Staaten und die Europäische Union haben ihre Importe von russischem Aluminium und Nickel seit dem Beginn der militärischen Sonderoperation Moskaus in der Ukraine erhöht, berichtete Reuters am Dienstag unter Berufung auf Daten der Vereinten Nationen.

Die Einfuhren von wichtigen Industriemetallen aus Rußland sind trotz der gemeinsamen Bemühungen des Westens, Rußlands Auslandseinnahmen abzuschneiden, und der damit verbundenen logistischen Herausforderungen gestiegen, heißt es in dem Bericht.

Die Einfuhren von russischem Aluminium und Nickel durch die Vereinigten Staaten und die Europäische Union sind um 70 % gestiegen ...

In den vier Monaten nach Beginn der militärischen Sonderoperation in der Ukraine war die Europäische Union der größte Importeur von Rohaluminium aus Rußland und bezog im Zeitraum März bis Juni monatlich rund 78 207 Tonnen ...

Am 24. Februar startete Russland eine Militäroperation in der Ukraine, nachdem die Volksrepubliken Donezk und Luhansk um Hilfe gebeten hatten, um sich gegen die zunehmenden Angriffe der ukrainischen Truppen zu verteidigen. Der kollektive Westen und seine Verbündeten haben daraufhin umfassende Sanktionen gegen Rußland verhängt, wobei sich die Europäische Union verpflichtet hat, ihre Abhängigkeit von russischen Energielieferungen zu beenden. Die Sanktionen haben zu Unterbrechungen der Versorgungsketten und einem weltweiten Anstieg der Rohstoffpreise geführt.

US, EU Boosted Russian Aluminum, Nickel Imports Since Start Of Ukraine Operation – Reports

<https://www.pakistanpoint.com/en/story/1558637/us-eu-boosted-russian-aluminum-nickel-imports-since-s.html>

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



5. **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 00:58 Uhr](#)

Hunger in Amerika

Millionen von Kindern und Familien in Amerika sind jeden Tag von Hunger und Ernährungsunsicherheit betroffen. Aufgrund der Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie könnten mehr als 42 Millionen Menschen von Ernährungsunsicherheit betroffen sein, darunter möglicherweise 13 Millionen Kinder.

Laut dem jüngsten Bericht des USDA über die Ernährungsunsicherheit von Haushalten in den Vereinigten Staaten waren 2019 mehr als 35 Millionen Menschen in den Vereinigten Staaten von Hunger betroffen.

<https://www.feedingamerica.org/hunger-in-america>

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



6. **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 01:11 Uhr](#)

Metallwerke, die Europas Fabriken versorgen, stehen vor einer existenziellen Krise

In der Aluminiumindustrie kann es viele Monate und zig Millionen Dollar kosten, die Produktionsanlagen wieder in Betrieb zu nehmen, wenn der Strom ausfällt und die „Töpfe“ auf Raumtemperatur gekommen sind.

Dort Link zu Bloomberg:

Metal Plants Feeding Europe's Factories Are in Existential Crisis

Power-intensive aluminum smelters say they need government support to survive.

Hassan Al-Somal, Senior Member, Somalia, Pakistan Defence Forum

<https://defence.pk/pdf/threads/russia-ukraine-war-news-and-developments-part-2.746450/post-13967757>

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



7. GMT sagt:

[8. September 2022 um 06:44 Uhr](#)

@chapman

„Welcher „Klartext“....? Seine offensichtlichen imperialen Ambitionen und Ansprüche im globalen Massstab muss erst einmal realisieren. Er muss sie Wirklichkeit in der realen Welt –und nicht in SEINER Parallelwelt– werden lassen.“

Hält man das tatsächlich für die „objektive Wahrheit“? Erstaunlich wie jemand, der sich ÜBER ALLEN wähnt, billige Westpropaganda nur nachplappert.....

Wie geht das wenn man immer noch nicht registriert hat, dass der WertlosWesten gar nicht der Nabel der Welt ist? ES mit großen Verrenkungen auf gerade mal 15% der Weltbevölkerung bringt?

„Und was übermorgen sein wird, das sehen wir jenseits all seiner immer radikalisierten hate speeches heute... übermorgen.“

Wo auch immer SIE „hate speeches“ gelesen oder gehört haben, bleibt wohl ihr Geheimnis! Westliche Gehirnwäsche scheint für sehr einfach gestrickte Westler so zu sein, dass nicht mal rudimentärstes Wissen übrigbleibt.

Sie armes Würstchen!

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



8. fjr1300 sagt:

[8. September 2022 um 09:53 Uhr](#)

Von wem wirst Du kleiner Erklärbar eigentlich bezahlt??

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



9. **Aktakul** sagt:
[8. September 2022 um 13:16 Uhr](#)
@Chapman

Diese angeblichen „imperialen Ansprüche“ ist doch eindeutig eine Projektion des Westens (wer hat sich denn immer weiter nach Osten ausgedehnt?, wer sanktioniert denn jedes Land, das nicht seiner Knute folgt?).

Der Westen hat imperiale Ansprüche und zwar auf den ganzen Planeten. Russland und China sollen als Störfaktoren ausgemerzt werden. Natürlich muss Putin dann auch viele Bündnisse (China, Indien, Iran, Afrika, Türkei usw usf) schnüren.

Die Nato ist immer noch eine ebenso kriegerische wie aggressive bzw. extrem feindselige Macht, der man am besten mit mehreren Bundesgenossen gegenübertritt.

„...Er muss sie Wirklichkeit in der realen Welt –und nicht in SEINER Parallelwelt– werden lassen. Und konkret heisst das, erst muss er an den USA vorbeiziehen, um es wahr ZU MACHEN....“

Ist doch längst passiert, die größten Länder der Welt sind quasi Bundesgenossen China, Russland, Indien + Afrika + viele arabische Länder wie Iran.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



4. **Wiwahn** sagt:
[8. September 2022 um 09:20 Uhr](#)

Ja klar, gleich mal die „rechts aussen Karte gespielt“.

Sie erkennen die Wahrheit also nur aus einer Sicht, ohne die andere Sicht zu beachten?

Lesen sie denn diese „rechten“ Artikel hier?

Und das hat alles für ihre Erkenntniss keine Bedeutung?

Seltsam....

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Wiwahn** sagt:
[8. September 2022 um 09:21 Uhr](#)

Das war an Chapman gerichtet...

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

5.  **Anni R. sagt:**

[7. September 2022 um 21:33 Uhr](#)

Ich kann Putin nicht widersprechen und die Entwicklung in Russland und dem Rest der Welt seit Beginn der militärischen Offensive in der Ukraine gibt ihm ja auch Recht. Bemerkenswert ist schon, dass er den Krieg in der Ukraine in der Rede selbst, aber auch auf Nachfrage des Journalisten nicht als besondere Herausforderung oder gar Bedrohung für Russland bzw. als Gefährdung des eingeschlagenen russischen Weges beurteilt, sondern schlicht als etwas darstellt, dass Russland aufgezwungen wurde, es aber erwartungsgemäß beendet wird.

Ich mein nur, Europa, Deutschland, die ja bestreiten, überhaupt Kriegspartei zu sein, zerlegen sich wirtschaftlich selbst wegen des Ukraine-Krieges (behaupten sie zumindest), aber Putin sieht es nur noch als Hürde, die Russland auch noch nehmen wird. Aber ich bin mir sicher, dass diese Raffinesse der psychologischen Kriegsführung unseren propagandistischen Eiferern verborgen bleiben wird. Aber solche Menschen sind dann auch keine Gegner mehr, sondern nur noch Opfer.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  **Serpin sagt:**

[8. September 2022 um 13:04 Uhr](#)

„Ich mein nur, Europa, Deutschland, die ja bestreiten, überhaupt Kriegspartei zu sein, zerlegen sich wirtschaftlich selbst wegen des Ukraine-Krieges (behaupten sie zumindest), !

Die können viel behaupten, nur sieht man sich einmal die Schreihäse genauer an, dann kann man schnell feststellen, dass das kaum noch Deutsche sein können, sondern sich nur zu US- mutierten . ekelhaften Charakteren entwickelten, die für ihre Machtgelüste zur Not wohl auch die eigenen Kinder opfern würden!

Das nennt man deutsche Regierung...lächerlicher können wir uns nicht machen!

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

6.  **Tapio sagt:**

[7. September 2022 um 21:53 Uhr](#)

Herr Putin spricht vielen Linken aus dem Herzen, wenn es um seine heutigen Kernthemen wie den Kolonialismus geht.

Den Linken der 90er. Nicht den Karrieristen, Konformisten und Opportunisten von heute, deren Herz schlägt je nach Windrichtung.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

7.  **Der Hausfreund sagt:**

[7. September 2022 um 22:09 Uhr](#)

Mal angenommen, Jefe hätte ab morgen keine Lust mehr ...

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Salander** sagt:

[7. September 2022 um 23:44 Uhr](#)

Dann kommt ein neuer Sheriff .

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



8. **Spikulkevauke** sagt:

[7. September 2022 um 22:11 Uhr](#)

in Deutschland überschlagen sich gerade die Meldungen, dass die ukrainischen Offensiven das Ende von Russlands Krieg einleiten würden. Wenn der ganze Zirkus vorbei ist und der Tag der Abrechnung kommt, dann wäre es für mich eine unglaubliche Genugtuung, wenn diese schlierigen Schreiberlinge ihren gerechten Lohn bekommen. Das sind dann für mich keine Opfer, sondern das sind Verbrecher, die laut Gesetz bestraft werden müssen.

Ich habe die Hoffnung, dass in Russland die Lehren des chinesischen General Sun Tse weiterhin so konsequent umgesetzt werden. Ich wünsche Russland und seinem Präsidenten alles erdenkliche Gute und Erfolg. Vielleicht reicht es noch für ein zweites Karlshorst.

Dir lieber Thomas Röper drücke ich sämtliche Daumen. Bleib der, der du bist. Vor allen Dingen bleibe uns erhalten

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



9. **Hamball** sagt:

[7. September 2022 um 22:23 Uhr](#)

Mir kommen die Aktionen der russischen Regierung als Reaktion auf EU-Natostan wie eine asiatische Folter vor. Zuerst die Folterinstrumente zeigen und den Deliquenten erklären wie sie verwendet werden. Dann die Nachfrage ob alles verstanden wurde und da verneint der bedauernde Beginn der Folter, langsam, geduldig mit Nachfragen nach den Konsequenzen, bekümmert über den mangelnden Verstand, gehts in aller Ruhe zum nächsten Grad.

Die Zeit arbeitet für den geduligen Folterknecht und auch für dieses Jahr gibt es den besten Verbündeten Rußlands, den kalten frostigen Winter..... demnächst auch in diesem Theater!

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Yorck1812** sagt:

[7. September 2022 um 22:28 Uhr](#)

....die brd – Vasallen, werden sich nur noch alle 7 Tage mit einem Waschlappen waschen, nur noch EIN Zimmer beheizen auf 10 Grad,

wenn Frost ist... ..wäre doch gelacht, wenn dass nicht hilft ??..

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  **Salander** sagt:
[7. September 2022 um 23:46 Uhr](#)

Dann gibt's halt nur noch Eis am Stil.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  **Yorck1812** sagt:
[8. September 2022 um 16:46 Uhr](#)
... 80% wissen noch gar nicht, was auf sie zukommt !!... ..der erste grössere Autozulieferer aus Kronach, „Dr. Schneider Unternehmensgruppe“ hat Insolvenz angemeldet.. ...4000 Beschäftigte weltweit, ABER in der brd bei Kulmbach und Umgebung, 1600 !!... ..vor Jahren, hat erst LOEWE dichtgemacht, hatte mal weit über 2000 MA mit Zukieferer, zueltzt unter 1000... ..der „Zypriot“ Aslan Khabliev, lässt weitermachen, „Premium – TV, Made in Germany“, zusammengeschaubt aus Einzelteilen aus Asien für einen Preis, von 3000€ !!... ..solche Gegenden, verarmen !!... ..ist NUR der Anfang !!

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

10.  **Yorck1812** sagt:
[7. September 2022 um 22:25 Uhr](#)
....sehr gute Rede von Wladimir Putin, in der er das Hautproblem der Welt, die „Diktatur der USA“ für die Welt, sowie ihre „Vasallen“ direkt benannt hat..
...dieses Forum, schon die Teilnehmenden Länder mit China und Indien, welches zusammen über 3 Mrd. Menschen repräsentiert, wurde seit seiner Gründung, wie der Chinesische Politiker sagt, immer wichtiger.. ...die Ressourcen Sibiriens für „Freundliche Länder“ bereitzustellen, im gegenseitigen Warenaustausch, wird die ganze Region von Russland, Mongolei und China voranbringen.. ...die anderen teilnehmenden Staaten, wie der indische Premier Modi betonte, werden sich natürlich auch an diesem Grossen Projekt in allen Facetten, beteiligen.. ...wichtig sind die Verkehrsverbindungen und die Leitungen für Energieträger, sowie die Verflüssigungsanlagen für Länder wie Indien usw.. ...Indien ist auch sehr an Russischer Kohle interessiert, für die Indischen Stahlwerke, welche dadurch im internationalen Wettbewerb, natürlich gegenüber den Stahlwerken der Angelsachsen und ihrer Vasallen, einen grossen Vorteil haben.. ..deswegen ist auch zu verstehen, dass Mittal seine Werke in den EU – Vasallen – Ländern, zurückfährt.. ...die Entwicklung der Russischen – und Chinesischen sibirischen Regionen, wird sich beschleunigen, wie auch der Chinesische Politiker sagte !!..
Russland hat die einzige Richtige Entscheidung getroffen für seine Bevölkerung, seine Wichtung weg von den US – Vasallen, hin zu den Freien

Ländern zu schieben !!... ..Allen Teilnehmern an diesem Forum für ihre geplanten oder schon im Bau befindlichen Projekte, ein Gutes Gelingen !!..
....Russland, brauch die EU – NATO – Vasallen nicht und Russland drohen, wie die brd – Marionetten ???.. ..da können Wladimir Putin und Russland, sowie

China, Indien usw., nur lachen !!

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **fjr1300** sagt:

[8. September 2022 um 10:12 Uhr](#)

Bin zu 100% bei Dir.

Ich für meinen Teil bin lieber Partner von Russland als Sklave der USA.

Die Amis sind Deutschlands endgültiger Untergang.

Der deutsche Bundeskanzler sitzt im Weißen Haus und heißt aktuell Joe Biden.

Wer hat denn verkündet, dass es keine Inbetriebnahme von Nord Stream 2 geben wird ???

Richtig, der Joe war es, während Scholz wie ein kleiner dummer Schuljunge daneben stand.

Der Scholz geht doch nicht mal auf's Klo, ohne Biden vorher um Erlaubnis zu fragen.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Yorck1812** sagt:

[8. September 2022 um 16:50 Uhr](#)

....Dutschland, hat der „Jefreite“ ruiniert und in den Untergang geführt !!.. ..es gab danach noch einen REST, der hiess DDR und DEN, hat der unfähigste Russische Politiker, die Zaren eingeschlossen, Gorbatschow in den Untergang geführt !!..

...was JETZT niedergeht, ist die „brd – Kolonie GmbH“, im Besitz

der „Angelsachsen“ !!...

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



11. **Logik Fan** sagt:

[7. September 2022 um 23:07 Uhr](#)

Die Preise im russischen Warenkorb müssten doch eigentlich sinken, wenn „westliche“ Produkte wie Autos, Medikamente, chemische Artikel, Haushalts- / Elektronik Artikel, Lebensmittel, Möbel, Kleidung ... durch chinesische, indische, thailändische oder einheimische Waren ersetzt werden.

Sogar westliche Waren, die über Drittländer wie Thailand bezogen wurden, sind deutlich billiger als vor den Sanktionen. Bsp. : In den 1980er war der Reimport deutscher Autos sehr beliebt.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **WyattE** sagt:

[7. September 2022 um 23:10 Uhr](#)

das dauert natürlich bis das in der Statistik auftaucht, deshalb sagte ja Putin nächstes Jahr 4 – 6 % Inflation, da wird die in Deutschland bei 15 – 20% liegen wenns reicht, denn der EUR ist im freien Fall

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



12. **WyattE** sagt:

[7. September 2022 um 23:09 Uhr](#)

@chapman: gut nehmen wir an Russland lügt uns seit 6 Monaten an mit Propaganda, aber wir hier in Deutschland werden doch seit 1998 seit 24 Jahren permanent von den diversen Regierungen angelogen. Die Regierungen haben sich die Presse und ÖR TV und Radio unterworfen und die Belogenen werden auch noch gezwungen die Lügen zu bezahlen, die russ. Lügen bekommen wir umsonst !! Der russ. Geheimdienst ist auch nicht mehr was er war, vergiftet Navalny das Trinkwasser, vergiftet seine Unterhose mit dem tödlichsten Gift das es auch im Westen gibt und was passiert ? Nichts ! Navalny muss 7 Leben haben ! Der serbische Geheimdienst hat in Deutschland 30 Oppositionelle umgebracht und was passiert ? Keiner hat es mitbekommen weder unsere Polizei noch unser Super-Duppi-Geheimdienst noch hat sich irgendwer dafür interessiert dass Ex serbische Geheimdienstchefs dafür in München verurteilt wurden für diese Morde. Alles still und heimlich abgelaufen. Aber da wird ein Terrorist der hunderte Menschen oder sogar Tausende umgebracht hat sicherlich aus Rache getötet –solche Terroristen und Mörder laufen hier in Deutschland frei rum- da ist der Aufschrei groß !

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Salander** sagt:

[7. September 2022 um 23:53 Uhr](#)

Navalny muss 7 Leben haben...

Deshalb hat ihn Putin ja so oft sicher eingebuchtet, sonst wäre er längst nicht mehr am Leben.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



2. **Humml** sagt:

[8. September 2022 um 03:51 Uhr](#)

Daß „die Regierungen sich die Presse und ÖR TV und Radio unterworfen“ hätten, ist eine doch fragwürdige These ...

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Hako** sagt:

[8. September 2022 um 04:32 Uhr](#)

... die sich aber spätestens 1990 bestätigt hatte.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Humml** sagt:

[8. September 2022 um 08:11 Uhr](#)

Sicher, daß das so ist ... und nicht etwa umgekehrt?

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Karl aus Oberschlesien** sagt:

[8. September 2022 um 09:35 Uhr](#)

#Hummel, ääh ja, so kann man es auch sehen, wenn man die Auftraggeber/ ‚Sponsoren‘ betrachtet. Aber dagegen spricht, das der Auftraggeber der öffentlich verlogenen Medien, von der Treuhand BRvonD gefördert, ‚gesponsert‘, bezahlt (mit Scheinverträgen) wird. Wobei, hinter den treuhand Vasallen/ Kollaborateuren wer steht?!

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



3. **Nobbi62** sagt:

[8. September 2022 um 16:42 Uhr](#)

Lug und Betrug in Deutschland seit 1998/24 Jahren ?

Mein Kenntnisstand dazu ist der 28.10.1918 !

Also schon seit über 100 Jahren .

Seit dem wurden die Deutschen in Dauerschleife belogen und betrogen !

Der Rundfunk Staatsvertrag ist auch eine Lüge , die BRD

(Deutschland/Germany ist kein Staat und jeder Staatsvertrag sollte auf einem Gesetz basieren , dieses Gesetz gibt es aber nicht , wenn man es genau nimmt , sind diese Zwangsgebühren rechtswidrig , weiß nur kaum Einer !

Was die Privaten Söldner (Polizei) angeht , sollte der Russe in Deutschland einmarschieren , was Er jederzeit könnte und das staatliche Militär diese Polizisten erwischen , droht Ihnen die Todesstrafe , genau wie den Söldner in der Ukraine , einfach mal das Genfer Abkommen O.518.51 lesen , dort wird das erklärt , Wer dann noch den aktuellen Status von Deutschland kennt , der weiß auch warum Denen die Todesstrafe blüht !

Ist nur eine Möglichkeit , aber eine reale !

Was Navalny angeht , Keiner von Uns weiß was da genau für eine Show abgezogen wurde , sauber ist der Vogel eh nicht und jetzt bezahlt Er halt für seine Dummheit , das kommt davon wenn man mit den Falschen einen Deal macht !

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

13.  **Ole_Bienkopp** sagt:

[7. September 2022 um 23:27 Uhr](#)

In der „Tagesschau“ (aktuelle Ausgabe des Nachtmagazins) hetzt man sich um Kopf und Kragen über diese Konferenz. „Putin hat seine eigenen Wahrheiten“ heißt es, und dann kommt der Fakt, daß die Sanktionen des Westens schuld an der Energie(kosten)misere sind. Aber eben als „Putins Wahrheit“. Und über die internationalen Gäste des Treffens verliert man kein Wort. „Putin suche Verbündete“ sagt man, und nennt als einzigen namentlich „Myanmars Militärchef, den aber niemand anerkenne“.

Verantwortlich für die Gülle: Brigitte Virnich.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  **venice12** sagt:

[8. September 2022 um 08:44 Uhr](#)

In jedem Fall hat Herr Kellermann vom DLF seine eigenen Wahrheiten. Heute morgen z.B. zum Angriff der ukrainischen Armee bei Cherson, wo er meinte, sie könnten jetzt in Ramstein weitere Forderungen nach noch mehr und besseren Waffen stellen, denn sie hätten ja „Gebiete zurückerobert durch durchdachtes Vorrücken“.

Natürlich kann das ein Kellermann aus Warschau heraus besser beurteilen als John Hudson von der WaPo, der ukrainische Verwundete im Hospital interviewt hat:

„The soldiers said they lacked the artillery needed to dislodge Russia’s entrenched forces and described a yawning technology gap with their better-equipped adversaries. The interviews provided some of the first direct accounts of a push to retake captured territory that is so sensitive, Ukrainian military commanders have barred reporters from visiting the front lines.

...

“We lost five people for every one they did,”

Soldiers described ending their shifts and turning on their phones to call or text family members — a decision that immediately drew Russian artillery fire.”

Zitat nach (x)<https://www.moonofalabama.org/2022/09/ukraine-loses-soldiers-europe-its-economies-all-for-no-gain.html#more>

da bei WaPo hinter Bezahlschranke.

PS In Frontnähe als Kämpfer herumzutelefonieren hört sich jetzt auch nicht so toll „durchdacht“ an. Warum wohl ist russischen Soldaten die Mitnahme von Mobiltelefonen verboten?

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  **Ole_Bienkopp** sagt:

[8. September 2022 um 09:45 Uhr](#)

Da könnte die WAPO Ärger mit Kiew bekommen!
Sogar den übelsten Ukronazi-Freund, Julian Röpcke hat der Bannfluch schon erreicht!

<https://www.nachdenkseiten.de/?p=87604#h01>

Sein Verbrechen: Er nannte die Gegenoffensive wörtlich „keine gute Idee“ und zeigte Bilder davon.

Kiew hat nämlich NAchrichtensperre verhängt und Regeln für Journalisten aufgestellt:

Journalisten ist es verboten, die Aktionen der Streitkräfte der Ukraine zu bewerten.

Nur die militärische Führung berichtet über den Verlauf der Feindseligkeiten, d.h. Sie können sich nicht auf Informationen von gewöhnlichem Militärpersonal oder Feldkommandeuren verlassen.

Es ist verboten, die militärische Lage anders zu interpretieren als offiziell angegeben.

Eigene Vorhersagen sind verboten

Ausschließlich Beamte der Streitkräfte der Ukraine berichten über alle militärischen Aktionen, ihre Folgen und Ergebnisse

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

14.  **Zappenduster** sagt:

[7. September 2022 um 23:54 Uhr](#)

Gleich mal vorab, ich muss zugeben, ich mag den Putin. Der hält einfach Reden die auch einen echten Inhalt, einen Kern haben. Ob all dies nun der Wahrheit entspricht, oder nicht, nun damit haben grundsätzlich auch andere Politiker zu kämpfen. Da bildet auch ein von John ins Spiel gebrachter François Hollande keine Ausnahme. Seines Zeichens wohl der unbeliebteste Präsident der 5.Republik.

Ob man nun alles auf die Goldwaage legen muss ist natürlich die andere Frage, zumal es bemerkenswert ist, dass ein Oberhaupt eines Staates mit traditionell

höherer Inflation dieses Thema überhaupt anspricht. Da ist offensichtlich etwas in Bewegung geraten, was daheim gut ankommt.

Ich für meinen Teil sehe Inflation nicht als absolute Bedrohung an. Bei 100% Inflation komme ich mit 101% Gehaltssteigerung gut klar. Die Banken übrigens auch, wenn die sich das Geld zu 0% „leihen“ können, eigentlich erschaffen sie es ja selber aus dem Nichts. Jeder Zinssatz über Null erbringt halt auch immer noch mehr als Nichts.

Und der erwarteten Entwicklung in Asien kann ich auch einiges abgewinnen. Klar sind wir im Westen dann nicht mehr „Master of the Universe“. Aber dies ist gut (als auch überfällig) und die paar Milliarden Menschen in Asien haben auch ein Anrecht auf ihren Anteil. Anders wird man weltweit auch nie auf Augenhöhe kommen. Erst dann kann man wirklich gemeinsam globale Projekte anschieben... obwohl stop, stop, stop... mal darüber nachdenken.

Davor muss man auch keine Angst haben, mit dem Billigurlaub in Sonstwo ist es dann natürlich vorbei. Doch man bekommt dann doch was alle westlichen Politiker vorgeben zu wollen. Auf Augenhöhe und unter Gleichen zusammen zu arbeiten.

Wovor man wirklich Angst haben sollte sind die Fehlentwicklungen, also reiche Gesellschaften, in denen die Masse trotzdem noch im Dreck/Slum hockt. Dem ist der Westen damals wegen des Klassenkampfes im Rahmen des Beginns des Zeitalters der massenhaft verfügbaren Energie entkommen, damals musste man schon politisch auf dicke Hose machen. Diese spezielle Situation ist extrem hoch einzuschätzen, denn die gab es zuvor niemals.

Dumm nur, es gibt kein begleitendes Konzept für die nächsten Jahrzehnte. Weder hier noch in Asien. In Russland ohnehin nicht, Putins schöne Worte hin oder her.

Dass die also alle wunderbare Geschäfte miteinander machen werden ist schön, doch wer das Volk vergisst ist auch nicht besser als jeder andere Drecksack. Und das ist der eigentlich Schatten der über Putin liegt. Er kann extrem souverän, doch so wirklich scheint er sich auch nicht für den normalen Russen zu interessieren.

Wohin dies führt ist klar und zum Abschluss noch einen Gruß nach GB. Viel Spaß mit Thatcher 2.0.

Und es ist schon interessant. Was wollen ausgerechnet Libertäre eigentlich in der Regierung?

Es kann nur einen Grund geben: Schaden anrichten!

Europa wird Asien offensichtlich gerne weit entgegenkommen, so lange sich die superreichen Schmarotzer sich hier weiter mehrlagig stapeln können.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. GMT sagt:

[8. September 2022 um 09:44 Uhr](#)

@Zappenduster

„Wovor man wirklich Angst haben sollte sind die Fehlentwicklungen, also reiche Gesellschaften, in denen die Masse trotzdem noch im Dreck/Slum hockt.

Dumm nur, es gibt kein begleitendes Konzept für die nächsten Jahrzehnte. Weder hier noch in Asien. In Russland ohnehin nicht, Putins schöne Worte hin oder her.“

Woher will man das denn nun „WISSEN“? Dass auf einem internationalen Wirtschaftsforum nicht in öffentlichen Reden „begleitende Konzepte“ besprochen werden, sollte doch eigentlich klar verständlich sein.

Es wird der Rahmen festgelegt – alles andere muss sich dann folgend daraus ergeben. Eventuell auch in internationaler Zusammenarbeit (?).

„Dass die also alle wunderbare Geschäfte miteinander machen werden ist schön, doch wer das Volk vergisst ist auch nicht besser als jeder andere Drecksack. Und das ist der eigentlich Schatten der über Putin liegt. Er kann extrem souverän, doch so wirklich scheint er sich auch nicht für den normalen Russen zu interessieren.“

Das würde ich erst einmal nur für eine unbewiesene Unterstellung halten. Zumal die bisherige Wirkweise der Putinregierung seit 2000 ganz andere Zahlen & Fakten zeigt!

Aber vielleicht wäre es interessant wenn man bei solchen Behauptungen vielleicht mal konkrete Beispiele bringt, wie man die zu untermauern gedenkt?!

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



15. Fassungslos sagt:

[8. September 2022 um 00:50 Uhr](#)

So, so. Der Westen will die alte Weltordnung aufrecht erhalten. Deshalb macht er einen auf Theo gegen den Rest der Welt. Um auch sicher zu gewinnen verschrottet er gerade sein Waffenarsenal in der Ukraine, zerstört seine Industrie und motiviert seine Bevölkerung nach neuesten psychologischen Erkenntnissen aus dem Tavistock Institut. Und der Obergeneral ist ein alter dementer Dattergreis. Von dieser Weisheit der Kriegskunst habe ich noch nie etwas gehört.

Der Teufel spielt Schach und gibt seinem schwarzen und weißem Spielführer die Züge vor.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Wiwahn** sagt:
[8. September 2022 um 10:22 Uhr](#)

Sehr schön!

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



2. **Yorck1812** sagt:
[8. September 2022 um 16:56 Uhr](#)
....meinen sie, dass Wladimir Putin und der US – Opa, vielleicht auch noch Xi Jinping, den „Gleichen Arbeitgeber“ haben ??..

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Fassungslos** sagt:
[8. September 2022 um 17:52 Uhr](#)
Lesen Sie doch mal das Buch „Der 9. Arm des Oktopus“ von Dirk Rossmann. Er ist u.a. ein Freund von Schröder und dieser wiederum von Putin, wie er nebenbei in seinem Machwerk erwähnt. Auch Bill Gates wird positiv erwähnt. Die Hauptprotagonisten sind Putin, Xi Pingpong und Harris. Sie werden tatsächlich namentlich genannt. Und diese 3 übernehmen in der Erzählung am 21.11.2022 als G3 die Weltherrschaft. Was soll man daraus schließen?

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Yorck1812** sagt:
[9. September 2022 um 11:22 Uhr](#)
....stimmt das Datum ??... ..ich dachte, es wäre der 11.11.2022

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



16. **John Magufuli** sagt:
[8. September 2022 um 02:04 Uhr](#)
UM DIE INDUSTRIALISIERUNG MALIS ZU VERWEIGERN: WENN DIE WELTBANK UND IHRE TOCHTERGESELLSCHAFTEN SICH HINTER UNZUREICHENDEN FINANZIELLEN RESSOURCEN VERSTECKEN. ...

Das von der Weltbank und ihren Tochtergesellschaften in Subsahara-Afrika verbreitete demoralisierende Argument, daß der Staat nicht dazu berufen sei, Handel zu treiben, weil er per se ein schlechter Verwalter sei, entbehrt jeder wirtschaftlichen Grundlage. Keine Wirtschaftsfakultät der Welt lehrt einen

solchen Unsinn. Eine solche Behauptung zielt darauf ab, die unterentwickelten Staaten in der Unterindustrialisierung zu halten.

Die wirtschaftlichen Gesetze, ob im privaten oder im öffentlichen Bereich, bleiben die gleichen. Der einzige Unterschied besteht darin, wer sich den Mehrwert aneignet. In der Geschichte ihrer wirtschaftlichen Entwicklung haben alle entwickelten Industrienationen auf den Staatskapitalismus zurückgegriffen. Der New Deal in den USA und der Marshallplan in Europa waren nichts anderes als die Verwendung öffentlicher Gelder für große Infrastrukturinvestitionen, die für den wirtschaftlichen Aufschwung unerlässlich waren.

Überall dort, wo es an privatem Kapital mangelte, sprang der Staat mit öffentlichen Geldern ein. Das Gegenteil für unterentwickelte Länder zu behaupten, in denen es keine starke Anhäufung von Privatkapital gibt, ist nicht nur zynisch, sondern auch kriminell, da es ganze Völker dazu verurteilt, im Elend der wirtschaftlichen Unterentwicklung zu vegetieren. ...

Es ist das aufgrund seiner Nicht-Industrialisierung unterentwickelte Afrika, dem die Bretton-Woods-Institutionen, die für die Interessen der großen internationalen kapitalistischen Finanzwelt und niemals für die Völker der armen Staaten arbeiten, beibringen, daß die Staaten der Dritten Welt sich aus dem Produktions- und Handelssektor zurückziehen sollen, um sie als große Konsumräume für die großen Industriemächte zu erhalten.

Source: Journal le Démocrate- Mali – Guey Dembélé – Par Bamada.net
17/08/2022

POUR REFUSER L'INDUSTRIALISATION DU MALI : QUAND LA BANQUE MONDIALE ET SES FILIALES SE CACHENT DERRIÈRE DES INSUFFISANCES DE RESSOURCES FINANCIÈRES

<http://bamada.net/pour-refuser-lindustrialisation-du-mali-quand-la-banque-mondiale-et-ses-filiales-se-cachent-derriere-des-insuffisances-de-ressources-financieres>

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

17.



John Magufuli sagt:

[8. September 2022 um 02:23 Uhr](#)

ABSTIMMUNG DER RESOLUTION HR 7311 117 VOM AMERIKANISCHEN KONGRESS:

„Gesetz zur Bekämpfung der bösartigen Aktivitäten Rußlands in Afrika“.

Dieser Gesetzentwurf verpflichtet das Außenministerium, dem Kongreß eine Strategie und einen Umsetzungsplan vorzulegen, in dem die Bemühungen der Vereinigten Staaten beschrieben werden, dem Einfluß und den Aktivitäten Russlands in Afrika entgegenzuwirken.

Das Außenministerium muß dem Kongreß auch über jährliche Aktualisierungen der Strategie und des Umsetzungsplans berichten. Die schockierenden Punkte in dieser Resolution, die ich identifizieren konnte, finden sich in Abschnitt 3 – (B) – (2) – (i) und (ii):

(i) Manipulation der afrikanischen Regierungen und ihrer Politik sowie der öffentlichen Meinung und der Wahlpräferenzen der afrikanischen Bevölkerung und der Diasporagruppen, einschließlich derjenigen in den USA;

(ii) in strategische Sektoren in Afrika investieren, sich daran beteiligen oder sie anderweitig kontrollieren, wie z. B. Bergbau und andere Formen der Gewinnung und Ausbeutung natürlicher Ressourcen, Militärbasen und andere Vereinbarungen über die Zusammenarbeit im Sicherheitsbereich sowie Informations- und Kommunikationstechnologien.

Wenn man die gesamte Resolution liest, wird klar, daß es darum geht, eine Soft-Power-Strategie vorzubereiten und anzuwenden (Finanzhilfen und Spenden, Druck der internationalen Finanzinstitutionen IWF und Weltbank, Medien und Propaganda, Meinung von Vereinigungen wie Human Right Watch usw.), die mit Hard-Power kombiniert wird (militärische Intervention und die Möglichkeit der Ausweitung der NATO auf afrikanische Länder, um dort Militärbasen zu errichten, Verstärkung der UN-Truppen usw.).

All dies geschieht mit dem Ziel, den russischen Einfluß in Afrika zu stoppen, die Kontrolle über die afrikanischen Länder zu behalten und sie daran zu hindern, durch die Unterstützung Rußlands irgendeine Art von Souveränität zu erlangen.

Afrikanische Länder, die nach Unabhängigkeit streben, sowie panafrikanische Persönlichkeiten werden mit vielen Problemen konfrontiert werden, bleiben Sie also wachsam, um nicht auf die kommende Propaganda hereinzufallen.

VOTE DE LA RESOLUTION HR 7311 117 INTITULES PAR LE CONGRES AMERICAIN :
« Loi sur la lutte contre les activités malveillantes de la Russie en Afrique » –
8.6.2022

<https://mbabefo.com/vote-de-la-resolution-hr-7311-117-intitules-par-le-congres-americain-loi-sur-la-lutte-contre-les-activites-malveillantes-de-la-russie-en-afrique/>

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



18. **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 02:43 Uhr](#)

FINANZIERUNG DES TERRORISMUS IN SAHEL:
Frankreich laut Studie an der Spitze der Liste.

Der wissenschaftliche Ausschuß des Wirtschafts- und Sozialobservatoriums des Wirtschafts- und Sozialrats (CES) von Burkina Faso hat eine Untersuchung zu den potenziellen Quellen der Terrorismusfinanzierung in Auftrag gegeben.

Laut Bernabé Kambou, Koordinator des Wirtschafts- und Sozialobservatoriums, ergaben die Untersuchungen, daß „es sich erstens um externe Finanzierungen und Zuwendungen handelt, die von bestimmten Staaten, bestimmten Nichtregierungsorganisationen kommen.

Wenn wir in diesem Kampf gegen den Terrorismus und seine Finanzierungsquellen wissenschaftliche Kohärenz und patriotischen Mut bei der Suche nach der Wahrheit beweisen, werden wir verstehen, daß viele dieser oben genannten Finanzierungsquellen sekundäre Quellen sind. Die wichtigsten und größten Finanzierungsquellen des Terrorismus sind Frankreich, seine westlichen Gefolgsleute und ihre multinationalen Unternehmen, Saudi-Arabien, Katar und die Vereinigten Arabischen Emirate.

Mali hatte ein Problem mit einer separatistischen Rebellion, die von demselben Frankreich mit den Tuareg in seinem Libyen-Komplott konstruiert wurde.

Es war dasselbe Frankreich, das sich 2013 auf der Kona-Straße mit dem Terroristenführer Iyad Ag Ghaly, dem Drahtzieher der Anschläge auf den Generalstab der Streitkräfte (Emga) in Burkina Faso am 02. März 2018, verständigte.

Diese Absprache ermöglichte es Frankreich, Mali in zwei Teile zu teilen, und seither ist der Norden Malis von der Verwaltung der Zentralmacht in Bamako abgeschnitten. Kidal, das unter französische Verwaltung gestellt wurde, ist zur Hauptstadt aller Straftäter und Nazi-Besatzungstruppen (Minusma, Barkhane, Terroristen, Waffen- und Drogenschmuggler) geworden. ...

Der mauretanische Journalist Lemine Ould Salem, Co-Autor des Films „Salafistes“, bezeugt: „Diese Praxis wurde mir in Gao im Norden Malis von Omar Ould Hamama von der Bewegung für Einheit und Dschihad in Westafrika (Mujao) mündlich bestätigt. Auch wenn er keine Angaben zu den Beträgen machte, wurden diese Lösegelder gezahlt, um die dschihadistischen Gruppen dazu zu bringen, die Staatsangehörigen der Länder, die die Lösegelder zahlten, zu verschonen.“

Zweitens ist es Frankreich, das in seiner Fabrik in Chamalières seine Nazi-Währung druckt und sie an alle Terroristen in Nordmali liefert.

Darüber hinaus zeigt uns ein Video, das im Kommandoraum des Elysee-Palastes aufgenommen wurde, auf einem Bildschirm den genauen Aufenthaltsort aller Terroristenführer anhand ihrer Telefonnummern, die Paris besitzt. Länder wie Saudi-Arabien, Katar und die Vereinigten Arabischen

Emirate, die heute Datteln an Vertriebene wegen des Terrorismus spenden, sind Verkäufer französischer Waffen an die Terroristen in der Sahelzone.

Neben Waffen finanzieren diese arabischen Länder auch alle extremistischen Islamisierungsbewegungen in Afrika. 25 Jahre lang, bevor der Krieg in Mali ausbrach, finanzierten diese Länder extremistische muslimische Bewegungen in diesem Teil Malis.

Man gewinnt keinen Krieg, wenn man mit dem Feind die gleichen Geldausgabe-, Handels- und Kommunikationspartner sowie Waffenlieferanten hat. Und solange Frankreich in unser Währungssystem involviert ist, werden wir niemals Frieden haben und niemals Entwicklung erfahren. Keine Nation wächst unter dem Schatten einer anderen.

OEil D'Afrik – Juni 1, 2022

FINANCEMENT DU TERRORISME AU SAHEL : La France en tête de liste, selon une étude

<https://mbabefo.com/financement-du-terrorisme-au-sahel-la-france-en-tete-de-liste-selon-une-etude/>

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  **venice12** sagt:

[8. September 2022 um 09:17 Uhr](#)

Lieber John, vielen, vielen Dank für Ihre Quellen (und natürlich auch Ihre Beiträge).

Seitdem „Kostenfaktor“ bei TP verschwunden ist, sind Sie mein Hauptquellen“lieferant“.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  **Karl aus Oberschlesien** sagt:

[8. September 2022 um 09:41 Uhr](#)

#Venice12, und Thomas kann endlich seine Artikel einstellen- die stellt jetzt John..... ein.LOL.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  **Aktakul** sagt:

[8. September 2022 um 17:40 Uhr](#)

Anti Spiegel mit Thomas + John (John macht die 2.

Seite)

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

19.  **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 03:00 Uhr](#)

Kundgebung in Burkina Faso gegen die französische Präsenz (AFP) ...

Die Versammlung fand vor dem Denkmal statt, das zum Gedenken an Thomas Sankara errichtet wurde. Der „fortschrittliche“ Ex-Präsident Burkina Fasos wurde 1987 bei einem Staatsstreich ermordet, der von Blaise Compaoré angezettelt wurde, der Frankreich bis zu seinem Sturz 2014 nahe stand.

Die Demonstranten hielten Schilder hoch, auf denen stand:
„Frankreich, Pate des Terrorismus, verschwinde“,
„Alle zusammen für die Befreiung von Burkina Faso“,
„Imperiales Frankreich, Tyrann, Blutsauger, verschwinde“ oder
„Nein zu den Kooperationsabkommen mit Frankreich“.

Die Demonstration wurde von der Koalition M30 Naaba Wobgo organisiert, benannt nach einem ehemaligen Mossi-Kaiser, der sich im 19. Jahrhundert gegen Frankreich gestellt hatte. Laut der Vorsitzenden Monique Yeli Kam, deren Worte von AFP wiedergegeben wurden, klammert sich Frankreich „in erbärmlicher Weise an sein ehemaliges afrikanisches Kolonialreich, dessen Ressourcen es plündert und nach Belieben ausbeutet, Terrorismusherde entfacht und Kriege und Völkermord schürt“. ...

Die Bewegung rief zu landesweiten Demonstrationen am 12. August auf, um „das Ende der französischen Politik in all ihren Formen und die Abreise des französischen Botschafters“ zu fordern.

Cameroun 24, 30.6.2022

Burkina Faso. Rassemblement au Burkina Faso contre la présence française (AFP)

https://cameroun24.net/actualite-cameroun-Rassemblement_au_Burkina_Faso_contre_la_presence_f-1-1-59884.html

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



20. **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 03:07 Uhr](#)

FRANKREICHS UNTERSTÜTZUNG FÜR DSCHIHADISTEN:
MALI VERÖFFENTLICHT BEWEISE UND RUFT DIE UNO AN. ...

Mali ruft die Vereinten Nationen an und beschuldigt Frankreich, Terroristen mit Informationen und Waffen zu versorgen.

Laut Jeune Afrique wandte sich Mali am 16. August 2022 mit einem Schreiben des Außenministers an den UN-Sicherheitsrat, zunächst wegen wiederholter Verletzungen seines Luftraums durch Frankreich. Diese Anzeige war von den französischen Behörden bereits zurückgewiesen worden.

Zweitens beschuldigte Bamako Paris, Informationen an bewaffnete Gruppen weitergegeben zu haben. Und schließlich behauptet die von Assimi Goïta geführte Exekutive, sie verfüge über Beweise dafür, daß Paris Waffen und

Munition an die genannten Gruppen geliefert habe. Abdoulaye Diop fordert daher eine Dringlichkeitssitzung zur Sicherheitslage in Mali.

Die diplomatischen Beziehungen zwischen Bamako und Paris sind nicht im besten Zustand. Dies hängt unter anderem mit den von Frankreich erhobenen, von Mali jedoch zurückgewiesenen Vorwürfen zusammen, daß sich russische Söldner auf malischem Territorium aufhalten. Diese Spannungen führten unter anderem zum Abzug der französischen Barkhane-Truppe aus Mali, wobei das letzte Kontingent am 15. August 2022 malischen Boden verlassen hat.

Par Bamada.net 17/08/2022 – Source : Afrique sur 7

SOUTIEN DE LA FRANCE AUX DJIHADISTES : LE MALI SORT DES PREUVES ET SAISIT L'ONU

<http://bamada.net/soutien-de-la-france-aux-djihadistes-le-mali-sort-des-preuves-et-saisit-lonu>

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



21. **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 03:10 Uhr](#)

ERMITTLUNGEN ZUM MASSENGRAB IN GOSSI:

Moskau unterstützt Bamako-Mali und fordert Paris heraus.

„Wir unterstützen die Entscheidung der malischen Behörden, die Umstände dieses Verbrechens gründlich zu untersuchen“. Diese Äußerungen stammen vom russischen Außenminister.

In einer Erklärung, die vorgestern Montag veröffentlicht wurde, unterstützt Moskau die Entscheidung Malis, die Umstände der jüngsten Entdeckung von Massengräbern zu untersuchen, und erwartet von Frankreich, daß es eine Untersuchung der Morde an malischen Staatsbürgern erleichtert. „Wir unterstützen die Entscheidung der malischen Behörden, die Umstände dieses Verbrechens gründlich zu untersuchen. Wir hoffen, daß die Verantwortlichen identifiziert und gerecht bestraft werden. Wir hoffen auch, dass Paris die Bemühungen um eine Untersuchung des Verschwindens und der Ermordung malischer Staatsbürger wirklich erleichtern wird“, erklärte das russische Außenministerium.

Das Ministerium betonte, daß „die französischen Medien sowie einige europäische Beamte dazu neigen, die Schuld auf andere zu schieben“. „Es ist anzunehmen, daß einige versucht sein werden, falsche Geschichten in den Medien zu verbreiten, die gegen die malischen Truppen gerichtet sind, deren Leistungen, das Land von der terroristischen Bedrohung zu befreien, Paris insofern irritieren, als Frankreich sich während seiner langjährigen Präsenz in Mali als unfähig erwiesen hat, dasselbe zu tun“, heißt es in der Erklärung weiter.

Zur Erinnerung: Das Massengrab wurde in der Nähe des ehemaligen französischen Militärstützpunkts Gossi in Mali entdeckt. Laut dem russischen

Außenministerium bringen die Medien des Landes Berichte über nicht identifizierte Leichen mit vermissten malischen Hirten und französischen Soldaten in Verbindung, die zuvor verdächtigt worden waren, sie entführt zu haben. Das Schicksal dieser Personen ist nach wie vor unbekannt.

Correspondance particulière – 27.4.2022

ENQUETES SUR LE CHARNIER A GOSSI : Moscou soutient Bamako-Mali et interpelle Paris

<https://mbabefo.com/enquetes-sur-le-charnier-a-gossi-moscou-soutient-bamako-mali-et-interpelle-paris/>

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



22. **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 03:20 Uhr](#)

Mali / Entdeckung des Massengraves in Gossi: Militärstaatsanwaltschaft leitet Ermittlungen ein

In einer Erklärung vom Dienstag, den 26. April 2022, teilte die Staatsanwaltschaft beim Militärgericht in Bamako mit, daß nach der Entdeckung eines Massengrabs in Gossi, Kreis Gourma-Rharous in der Region Timbuktu (Nordmali), eine Untersuchung eingeleitet wurde.

„Der Staatsanwalt beim Militärgericht von Bamako bringt der Öffentlichkeit zur Kenntnis, daß nach der Entdeckung eines Massengraves in Gossi, Kreis Gourma-Rharous in der Region Timbuktu, auf Anweisung des Ministeriums für Verteidigung und Kriegsveteranen eine Untersuchung durch den Staatsanwalt der Republik eingeleitet wurde.

Am Samstag, den 23. April 2022, begab sich der Staatsanwalt gemäß seinen Befugnissen als Kriminalpolizist nach Gossi, um den Sachverhalt vollständig aufzuklären. Er wurde dabei von einem Gerichtsmediziner, einem Team der Technischen und Wissenschaftlichen Polizei (PTS) und Ermittlern der Abteilung für gerichtliche Ermittlungen (SIJ) der Gendarmerie Nationale begleitet. Die ersten Ermittlungsergebnisse werden in einem Protokoll über die Voruntersuchung festgehalten und an die zuständigen Stellen weitergeleitet.

Die Öffentlichkeit wird regelmäßig über den Fortgang der Ermittlungen informiert, deren Ergebnisse veröffentlicht werden.“

Bamako, den 26. April 2022

Der Staatsanwalt der Republik

P/O Der Erste Stellvertreter

Oberst Soumaïla Bagayoko

By Daouda ZONGO – 26 avril 2022

Mali/Decouverte de charnier à Gossi: le parquet militaire ouvre une enquête

<https://www.wakatsera.com/mali-decouverte-de-charnier-a-gossi-le-parquet-militaire-ouvre-une-enquete/>

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



23. **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 03:26 Uhr](#)

MALI ENTZIEHT RFI UND FRANCE 24 ENDGÜLTIG DIE NIEDERLASSUNGSGENEHMIGUNGEN.

Nachdem die beiden französischen Medien RFI und France24 von den malischen Behörden suspendiert worden waren, hat die Hohe Kommunikationsbehörde (HAC) ihnen nun endgültig die Genehmigung zur Niederlassung im Land entzogen.

Vor einigen Wochen hatte die malische Regierung beschlossen, die Ausstrahlung der französischen Medien RFI und France24 in ihrem Hoheitsgebiet aufgrund von Vorwürfen der Verbreitung von Falsch- und Desinformationen auszusetzen. Diese Entscheidung wurde von Paris verurteilt, das eine Verletzung des Rechts auf freie Meinungsäußerung anprangerte.

Die Anschuldigungen der malischen Behörden erfolgten, nachdem diese Medien Berichte weitergegeben hatten, denen zufolge die malischen Streitkräfte im Norden des Landes Gräueltaten an Zivilisten verübt hätten. Diese Berichte wurden ohne konkrete Beweise weitergegeben und erregten den Zorn Bamakos.

Fast zwei Monate nach dieser ersten Suspendierung kündigte die malische Kommunikationsbehörde (HAC) am Mittwoch in einer Pressemitteilung an, den Medien die Lizenzen zu entziehen. Damit ist klar, dass RFI und France24 noch lange auf die Wiederaufnahme ihres Sendebetriebs in Mali warten müssen.

Par Bamada.net 27/04/2022

LE MALI RETIRE DÉFINITIVEMENT LES AUTORISATIONS D'ÉTABLISSEMENT DE RFI ET FRANCE 24

<http://bamada.net/le-mali-retire-definitivement-les-autorisations-detablissement-de-rfi-et-france-24>

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



24. **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 03:38 Uhr](#)

Senegalesischer Präsident ruft Afrika und die internationale Gemeinschaft auf, Mali angesichts des Terrorismus zu unterstützen

Der senegalesische Präsident Macky Sall forderte am Montag nach einem mehrstündigen offiziellen Besuch in Bamako Afrika und die internationale

Gemeinschaft auf, Mali in seinem harten Kampf gegen den Terrorismus zu unterstützen.

Für den senegalesischen Präsidenten, der vor der Presse sprach, „verdient Mali“ eine solche „Unterstützung“, die umso notwendiger sei, als der Terrorismus „eine Geißel ist, die globale Antworten erfordert“.

Mali ist ein Land, das viel gelitten hat und weiter leidet, aber widerstandsfähig ist“, so der amtierende Präsident der Afrikanischen Union (AU) ...

Source: Agence de presse Xinhua – 16 août 2022

Le président sénégalais appelle l’Afrique et la communauté internationale à soutenir le Mali face au terrorisme

<https://maliactu.net/le-president-senegalais-appelle-lafrique-et-la-communaute-internationale-a-soutenir-le-mali-face-au-terrorisme/>

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



25. **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 03:46 Uhr](#)

Mali fordert Macron auf, „sich an die negative Rolle Frankreichs beim Völkermord in Ruanda zu erinnern“. ...

„Die Übergangsregierung hat mit tiefer Empörung von den Äußerungen des französischen Staatspräsidenten Emmanuel Macron während seiner Reise nach Guinea-Bissau am 28. Juli 2022 erfahren“, erklärte Bamako in einer Erklärung am Sonntag.

„Tatsächlich hat der französische Staatschef während seiner Pressekonferenz falsche Anschuldigungen wiederholt, indem er behauptete, daß die malischen Behörden Beziehungen zu einer paramilitärischen Gruppe unterhielten, ohne jemals einen Beweis zu erbringen, trotz der Dementis der Übergangsbehörden. Schlimmer noch, in diesen Äußerungen sprach er von der Ausübung von Gewalt durch die malischen Behörden, die auf eine bestimmte ethnische Gruppe unserer Nation abzielt“, heißt es in der Erklärung weiter.

„Die Übergangsregierung verurteilt diese haßerfüllten und diffamierenden Äußerungen des französischen Präsidenten aufs Schärfste und nimmt die nationale und internationale Öffentlichkeit als Zeugen für diese schwerwiegenden Anschuldigungen, die geeignet sind, ethnischen Haß zu schüren und das Zusammenleben, den Zusammenhalt und die Harmonie zwischen den Maliern zu beeinträchtigen“.

Im weiteren Verlauf seiner Erklärung forderte Mali den französischen Präsidenten auch auf, „sich ständig die negative Rolle und Verantwortung Frankreichs beim Völkermord an den Tutsi in Ruanda in Erinnerung zu rufen, ein Ereignis, das die Menschheit noch immer traurig macht“. Er nutzt dieses Beispiel, um zu erklären, daß „die Übergangsregierung in weiser Voraussicht

und nachdem sie die Absicht der französischen Behörden, ethnischen Haß in Mali zu schüren, erkannt hatte, den französischen Botschafter aufforderte, das malische Hoheitsgebiet zu verlassen, und die Medien France 24 und Radio France Internationale, die sich in der Republik Mali als ‚Radio der tausend Hügel‘ betätigten, suspendierte“.

„Diese subversiven Äußerungen des französischen Präsidenten geben der Übergangsregierung Recht, die zu Recht die Zusammenarbeit mit Frankreich im Verteidigungsbereich wegen der unbefriedigenden Ergebnisse bei der Bekämpfung des Terrorismus in Mali beendet hat“, hieß es in der malischen Erklärung.

„Darüber hinaus ist Frankreich, das stets auf die Spaltung und Teilung unseres Landes hingearbeitet hat, schlecht platziert, um Mali Lektionen zu erteilen. Die Übergangsregierung fordert Präsident Macron auf, seine neokoloniale, paternalistische und herablassende Haltung endgültig aufzugeben und zu begreifen, daß niemand Mali besser lieben kann als die Malier selbst“, schrieben die malischen Behörden deutlich.

By Sylvère Dossou – 31. Juli 2022

Le Mali appelle Macron à se « remémorer le rôle négatif de la France dans le Génocide au Rwanda

<https://levenementniger.com/le-mali-appelle-macron-a-se-rememorer-le-role-negatif-de-la-france-dans-le-genocide-au-rwanda/>

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



26. **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 03:58 Uhr](#)

Bill und Hillary Clinton und der Rassismus – Afrikanische Sexsklaven

Auch diese Verfechterin der Rechte von Frauen und Kindern wurde 2011 wiederholt aufgefordert, Boko Haram als terroristische Organisation einzustufen, nachdem die Gruppe das Hauptquartier der Vereinten Nationen in Abuja bombardiert hatte. Das Außenministerium von Ministerin Clinton weigerte sich, obwohl das US-Justizministerium, das FBI, die CIA und zahlreiche Senatoren und Kongreßabgeordnete darum gebeten hatten ... General Carter Ham, der Chef des US-Afrika-Kommandos, sagte, daß Boko Haram einen „sicheren Hafen“ für Al-Qaida im Maghreb (Al-Qaida in Nordafrika) biete und wahrscheinlich Sprengstoff und Geldmittel mit der Gruppe teile. ...

Boko Haram ist heute eine Provinz des Islamischen Staates, war aber seinerzeit der al-Qaida zugehörig. Außenministerin Hillary Clinton verhandelte auf Geheiß französischer und britischer Unternehmensinteressen mit mehreren al-Qaida-Ablegern – al-Qaida im Maghreb, der Libyschen Islamischen Kampfgruppe und Ansar al-Scharia –, um Muammar Gaddafi in Libyen zu destabilisieren, und wollte ihre Verbündeten nicht verärgern oder entfremden.

Anfang 2014 entführte Boko Haram 276 Schulmädchen im Teenageralter, von denen die meisten schwarz waren, und kündigte an, sie als Sexsklaven in der Ehe verkaufen zu wollen.

Conservapedia, USA – Bill and Hillary Clinton and racism – African sex slaves
https://www.conservapedia.com/Bill_and_Hillary_Clinton_and_racism#Naked_racism

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



27. **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 04:45 Uhr](#)

Dimbi: Die Minusca beherbergt die CPC-Rebellen und versorgt sie mit Kriegsmaterial.

Im Morgengrauen des heutigen Sonntags, um 5 Uhr am Sabbat, entschieden sich die Rebellen und Söldner der UPC von Ali Darrassa für einen Angriff auf die Stadt Dimbi in der Präfektur Basse-Kotto im östlichen Zentrum der Zentralafrikanischen Republik (ZAR). Der Gegenschlag der Zentralafrikanischen Streitkräfte (FACA), die von ihren russischen Verbündeten unterstützt wurden, ließ nicht lange auf sich warten und schlug die Angreifer nieder, die bei ihrer Flucht in den Busch Verluste an Menschenleben und Sachwerten hinnehmen mußten. ...

In der Zwischenzeit setzten die FACA die Durchkämmungen fort, um die Stadt unter ihre Kontrolle zu bringen. Quellen zufolge wurde sofort Verstärkung durch ihre russischen Verbündeten aus der Luft aus den Städten in der Umgebung von Dimbi entsandt.

Die Stadt, die am Sonntag, dem 3. Juli, im Morgengrauen von Rebellen bedroht wurde, ist unter dem verstärkten Einsatz der Zentralafrikanischen Streitkräfte, die entschlossen sind, die Präsenz bewaffneter Gruppen in den entlegenen Orten des Landes auszumerzen, zur Ruhe gekommen.

Laut Informationen aus der Bevölkerung der Ortschaft Dimbi wurden die Blauhelme der MINUSCA bei diesem Angriff dabei beobachtet, wie sie den Rebellen materielle Unterstützung zukommen ließen. Nachdem die FACA heftig zurückgeschossen hatten und angesichts der Feuerkraft, flüchteten mehrere Rebellen auf das Gelände des Stützpunkts der MINUSCA, wo sie derzeit untergebracht sind.

Seit einiger Zeit sehen sich die Zentralafrikanischen Streitkräfte einer Reihe von Überraschungsangriffen der Rebellen in mehreren Orten des Landes, insbesondere im östlichen Zentrum des Landes, gegenüber. Doch dank der Ausbildung durch russische Ausbilder verfolgen und zerstören die Soldaten der FACA disparate Gruppen der Rebellen.

patrick – Bangui, le 07 juil.-22

Dimbi : La Minusca héberge les rebelles de CPC en leur fournissant des matériels de guerres

<https://lepotentielcentrafricain.com/dimbi-la-minusca-heberge-les-rebelles-de-cpc-en-leur-fournissant-des-materiels-de-guerres/>

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 04:46 Uhr](#)

MINUSCA FACT SHEET

UNITED NATIONS MULTIDIMENSIONAL INTEGRATED STABILIZATION
MISSION IN THE CENTRAL AFRICAN REPUBLIC

Mandated to protect civilians and support transition processes in the
Central African Republic

Concerned with the security, humanitarian, human rights ...

<https://peacekeeping.un.org/en/mission/minusca>

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



28. **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 05:02 Uhr](#)

EINLEITENDE WORTE DES KOORDINATORS DER GALAXIE NATIONALE
ANLÄSSLICH EINER LEBHAFTEN PRESSEKONFERENZ ZUM RUSSISCH-
UKRAINISCHEN KONFLIKT.

Wie Sie wissen, ist Krieg nie eine gute Sache und die Opfer haben keine
Hautfarbe. Aus diesem Grund möchte ich Sie bitten, sich zu erheben, bevor ich
mit meinen einleitenden Worten beginne. ...

Ein Rechtsgrundsatz besagt, daß sich niemand auf seine eigene
Schändlichkeit berufen kann. Wer ist der Schuldige: der Westen oder Rußland?

...

Die Ukraine ist zu einem Spielplatz für den imperialistischen Westen geworden,
der nach neuesten Erkenntnissen mit der Entwicklung von Experimenten, die
der Menschheit im Allgemeinen und der Russischen Föderation im
Besonderen schaden, keine andere Alternative hatte, als präventiv zum Schutz
seines Volkes und seiner vitalen Interessen zu handeln.

Es handelt sich also um einen von vornherein verlorenen Stellvertreterkrieg,
den der Westen gegen das russische Brudervolk zu führen beschlossen hat.

Wie wir es immer getan haben, hat die Galaxie Nationale, die ihrer Vision und
ihren Zielen treu geblieben ist, nämlich der Verteidigung der Menschenrechte
und dem unerbittlichen Kampf gegen Imperialismus und Neokolonialismus, in
diesem Konflikt eine Lanze für Rußland gebrochen ...

Das russische Volk steht vor denselben Herausforderungen wie die französischsprachigen afrikanischen Staaten im Allgemeinen und die Zentralafrikanische Republik im Besonderen, die durch die neokolonialistische Politik und den Willen bestimmter Mächte, in diesem Fall Frankreichs, Chaos in unseren Staaten zu stiften, verursacht werden.

Die Unterstützung Rußlands und seine Beteiligung an den Befreiungskriegen, die unsere Völker gegen die vom Westen finanzierten und ausgerüsteten Kräfte des Bösen führen, fordern uns alle und in erster Linie unsere Führer auf, Präsident Putin und das befreundete russische Volk in diesem ihnen aufgezwungenen Konflikt bedingungslos zu unterstützen.

Die Neonazis werden niemals einen Krieg der Wahrheit gegen die Lügen des Westens gewinnen.

Was die Presseorgane betrifft, die im Sold der Opposition stehen, und die Neonazi-Imperialisten wie „Le Citoyen“, die eine antinationalistische Position vertreten und uns mit allen möglichen Vogelnamen bezeichnen, sagen wir, daß dies ein guter Krieg ist und daß jeder seine Seite gewählt hat.

Wir haben uns für eine freie, geeinte Zentralafrikanische Republik entschieden, die sich auf dem Weg zu Frieden und Entwicklung befindet, ob es den im Schatten lauenden Griots der Opposition gefällt oder nicht, die eine inhaltslose und parteiische Presse als Ausdrucksmittel finden.

Es ist an der Zeit, Alarm zu schlagen, damit die Zentralafrikanische Republik endlich vom Joch des Neokolonialismus befreit und von allen bewaffneten Gruppen und anderen negativen Kräften befreit wird, die von den westlichen Mächten unterstützt und instrumentalisiert werden und die unsere Bevölkerung in unbeschreiblichem Elend und einem beispiellosen Sicherheitschaos halten wollen.

Wir appellieren an ein nationales Bewußtsein und einen patriotischen Aufbruch, um dem westlichen Neokolonialismus und Neonazismus, die sich im Rahmen einer neuen Weltordnung durchsetzen wollen, den Weg zu versperren.

Wir bekräftigen unsere Unterstützung für das befreundete russische Volk in dem Befreiungskrieg, den Rußland gegen die Kräfte des Bösen, verkörpert durch den westlichen Block, führt.

Ich danke Ihnen.

Bangui, den 16. März 2022

Blaise Didacien KOSSIMATCHI

Centrafrique : "Galaxie Nationale" appelle à la libération définitiv du pais du joug du néocolonialisme et des forces négatives

<https://lepotentielcentrafricain.com/centrafrique-galaxie-nationale-appelle->

[a-la-liberation-definitive-du-pays-du-joug-du-neocolonialisme-et-des-forces-negatives/](#)

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



29. **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 05:14 Uhr](#)

Kamerun: Emmanuel Macron wirft Afrika „Heuchelei“ wegen Rußlands Invasion in der Ukraine vor

Der französische Präsident versichert, daß er sich „nicht täuschen“ läßt über den „diplomatischen Druck“, der die Weigerung einiger Führer erklärt, die Lage in der Ukraine als „Krieg“ zu bezeichnen.

Dem Einfluß Moskaus in Afrika entgegenzuwirken, war eines der Ziele von Emmanuel Macrons Besuch in Kamerun, Benin und Guinea-Bissau. ...

„Ich sehe zu oft Heuchelei, besonders auf dem afrikanischen Kontinent (...) darin, nicht zu wissen, wie man einen Krieg zu qualifizieren hat, weil es diplomatischen Druck gibt, ich lasse mich nicht täuschen“, sagte der Staatschef, ohne Rußland direkt zu benennen. Er sieht einen Gegensatz zwischen dieser Haltung und der der Europäer, die „in keiner Weise an diesem Krieg teilnehmen, sondern ihn erkennen und benennen“ wollen.

Emmanuel Macron, der am Montag von einem Kollektiv kamerunischer politischer Parteien angesprochen wurde, die ihn aufforderten, die „Verbrechen des kolonialen Frankreichs“ anzuerkennen, tat dies nicht. ...

AFP / France TV Info / MCP, über mediacongo net – 28.07.2022,
Cameroun : Emmanuel Macron accuse l’Afrique d’„hypocrisie“ au sujet de l’invasion de l’Ukraine par la Russie

https://www.mediacongo.net/article-actualite-108334_cameroun_emmanuel_macron_accuse_l_afrique_d_hypocrisie_au_sujet_de_l_invasion_de_l_ukraine_par_la_russie.html

Lesercommentare von Kongolesen:

Thierka | RWLAYHU – gepostet am 28.07.2022 um 16:29

Macron schämt sich nicht wirklich, Weiße sind verwirrt, wir nähern uns der Zeit, in der schwarze Männer weiße Männer führen

Lacoxa | RC2NY11 – gepostet am 28.07.2022 um 15:23 Uhr

Es ist das Ende einer ganzen Herrschaft. Schade für Frankreich. Macron glaubt, daß Afrika immer noch getäuscht wird wie zuvor. Es ist kein Problem der Heuchelei, sondern der Position. Afrika ist klar in seiner Position zur Ukraine

derekNk | 71RJVQY – gepostet am 28.07.2022 um 15:23

Dieser Typ ist so besessen davon, uns diese Lügen vergeblich schlucken zu lassen! Afrika, zumindest seine Mehrheitsbevölkerung, kennt den verheerenden Einfluß der Europäer auf dem Kontinent. Möge er uns Lösungen für die Probleme finden lassen, die sie verursacht und Afrika ungelöst zurückgelassen haben! QUID über seine Heuchelei, Ruanda einen so wichtigen Platz innerhalb der Frankophonie zu geben, es, das Englisch als Amtssprache gewählt und damit Französisch gedemütigt hat! FRANKREICH, RUSSLAND, UKRAINE etc... kämpft ohne uns! Außer daß wir erst kommen, wenn wir einen von euch brauchen. Im Moment wollen wir RUSSLAND!!!!

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Tapio** sagt:

[8. September 2022 um 05:56 Uhr](#)

Die westlichen Politiker äußern sich wahrhaft arrogant, was derzeit an breiter Front nach hinten losgeht.

Es wird aber keinen Fortschritt oder Weltfrieden unter Ausschluss der USA geben. Die sitzen nicht einfach am Katzentisch.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



30. **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 05:51 Uhr](#)

Mali / Aus Wut über die Vertreibung greift Frankreich erneut Oberst Assimi Goïta an.

Frankreichs Außenministerin hat sich erlaubt, die malischen Übergangsbehörden erneut zu attackieren. Sie zeigt mit dem Finger auf das Versagen der regierenden Militärs und sagt, sie stelle fest, daß die Terroristen in Mali seit dem Abzug Frankreichs auf dem Vormarsch seien. Das ist ernst!

Frankreich hat seine Vertreibung aus Mali immer noch nicht verdaut. Und jede Gelegenheit ist gut genug, um Scharmützel gegen Oberst Assimi Goïta und seine Männer zu starten. Vor den französischen Botschaftern geißelte es die malische Führung, die seiner Meinung nach nicht in der Lage ist, die terroristische Bedrohung einzudämmen, die sich mittlerweile in ganz Mali ausbreitet.

„In Mali sehen wir, wie die bewaffneten Terrorgruppen im ganzen Land voranschreiten, die Malier zu Tausenden vertrieben werden.“(...)“Das Regime, das einen doppelten Staatsstreich verübt hat, greift an einem Tag Dänemark, am nächsten Tag die Elfenbeinküste und immer wieder Frankreich an, um zu versuchen, davon abzulenken, daß es auf Sicht segelt, von einer Niederlage zur nächsten, vor eine russische Söldnergruppe gespannt“, hämmerte Außenministerin Colonna.

Frankreich, das am 15. August nach neun Jahren des Scheiterns im Kampf gegen die Dschihadisten endgültig aus Mali vertrieben wurde, hat eine Menge auf dem Herzen. Denn die malischen Behörden haben sich seitdem wegen der militärischen Unterstützung an Rußland gewandt. Paris und auch Washington beschuldigen Mali, sich in die Wagner-Gruppe verliebt zu haben, die als Söldnerunternehmen gilt.

In Afrika „treten neue Konkurrenten auf, manche auf aggressive oder skrupellose Weise“. „Wir müssen die Manipulationen auseinandernehmen und den Lügen den Wind aus den Segeln nehmen, wir müssen auch die Kontrolle über unsere eigenes Narrativ und unser Image zurückgewinnen“, fügte die Außenministerin hinzu, die von einer „strategischen Herausforderung“ auf dem Kontinent spricht.

Mali/ Furieuse d’avoir été chassée, la France agresse encore le Colonel Assimi Goïta

<https://www.afrikmag.com/mali-furieuse-davoir-ete-chassee-la-france-agresse-encore-le-colonel-assimi-goita/>

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



31. **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 05:55 Uhr](#)

„Wenn Indien die US-Allianz verläßt, wird Afrika in der Abflughalle sitzen.“

„Es ist zu hoffen, daß diese Gruppen die Entscheidungen der USA in Bezug auf die Beziehungen zu Indien und Afrika überdenken werden. Andernfalls werden die USA Indien verlieren und dann wird Afrika folgen. Das Ergebnis wird sein, daß die Türen für China weit offen stehen werden. Allerdings machen die Vereinigten Staaten jetzt einen Schritt vorwärts und zwei Schritte zurück.“

Auf der anderen Seite beschwerten sich Amerikas Verbündete noch mehr als die Feinde der USA. Es ist völlig normal, daß ein Botschafter oder Minister eines afrikanischen Landes, das der amerikanischen Außenpolitik sehr nahe steht, sagt: „Wir wissen wirklich nicht, was die USA von uns wollen!“

Was wirklich überraschend und unverständlich ist an Amerikas Haltung zur Ukraine-Krise, ist Amerikas Gleichgültigkeit gegenüber dem Verlust des asiatischen Riesen Indien.

... Washington hat neue Positionen eingenommen, die China und Rußland mehr Macht geben. Es ist diese Haltung, die zu Spannungen zwischen Washington und Neu-Delhi geführt hat, und das Gleiche wird in Afrika und dem Rest der Welt passieren.“

Mekki Elmoghrabi – By Mekki Center – May 12, 2022

If India quits the US alliance, Africa will be in the departure lounge.

<http://mekkicenter.com/if-india-quits-the-us-alliance-africa-will-be-in-the-departure-lounge/>

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



32. **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 07:23 Uhr](#)

Deutschland schickt Kriegsschiffe in den Indopazifik, da Spannungen mit China eskalieren

Berlin (ParsToday) – ... Der deutsche General Eberhard Zorn ... wies weiter darauf hin, dass das deutsche Militär im nächsten Jahr auch Truppen zu Militärübungen nach Australien entsenden werde, um „unsere Präsenz in der Region zu verstetigen“.

Sep 01, 2022

<https://parstoday.com/de/news/germany-i71720-deutschland-schickt-kriegsschiffe-in-den-indopazifik-da-spannungen-mit-china-eskalieren>

„Heute steckt in jung und alt, in hoch und niedrig, in arm und reich der besessene Wille, die deutsche Nation wieder zu einem Weltvolk emporzuführen. Jedermann bei uns ist davon überzeugt: Wir müssen an der Beherrschung der Welt teilnehmen. Wir müssen deshalb ein Herrenvolk werden, und deshalb müssen wir unser Volk zum Herrenvolk erziehen. Das muß schon beim kleinsten Pimpf anfangen, der schon in dieser Herrenmoral erzogen werden muß.“

– Joseph Goebbels, 17.1.1936

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Nobbi62** sagt:

[8. September 2022 um 17:02 Uhr](#)

Goebbels ist schon lange tot , Sein Gelaber interessiert 2022 Niemanden mehr wirklich !

Das aktuelle Problem ist die BRD (Deutschland/Germany) als Rechtsnachfolger des 3. Reichs !

Anstatt sich über ein Herrenvolk Gedanken zu machen , sollte man sich lieber Gedanken machen wie man die BRD zeitnah entsorgen kann , damit würden sich viele aktuelle Probleme in Luft auflösen !

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



33. **VladTepes** sagt:

[8. September 2022 um 07:40 Uhr](#)

Immer wieder erfrischend, den klaren Ausführungen Putins zu folgen... – gäbe es doch mehr solcher Politiker, die Welt wäre eine andere...

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



34. **Sergey** sagt:

[8. September 2022 um 07:42 Uhr](#)

Gestern habe ich Nachrichten den Ersten deutschen und den Ersten russischen Fernsehen verglichen.

Also, Ina Ruck aus Moskau hat gar nichts über

- 1) Begründung des Krieges direkt von Putin gesagt
- 2) kein einziges Wort über „westlichen Kolonisatoren“ übersetzt
- 3) kein einziges Wort über unfaire Getreideverteilung aus Ukraine übersetzt
- 4) kein einziges Wort über weiter bestehende Probleme für russischen Getreideexport.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Aktakul** sagt:

[8. September 2022 um 15:46 Uhr](#)

Überrascht dich das? Also mich hätte es viel eher sogar massiv überrascht, wenn die Tagesschau die Rede ungeschnitten gebracht hätte!

Deswegen sehe ich sie mir auch seit über 10 Jahren nicht mehr an.
Keine Zeit für Lügen.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



35. **ribosanc** sagt:

[8. September 2022 um 07:46 Uhr](#)

Tja, was macht man jetzt damit ? Wenn man den Medien in Deutschland glauben schenkt, dann steht Putin eigentlich schon vor seinem Ende...

Welt – Von Frank Stocker
Finanz-Redakteur

Dieses Kreml-Geheimpapier offenbart Putins Niedergang...

Berliner-Zeitung – Alexander Dubowy

Naht Wladimir Putins Ende? Der Zeitfaktor spricht gegen Russland

Es geht langsam zu Ende – Von Patrick Diekmann

Frankfurter Rundschau – Merkur – HNA
alle Beiträge (gleicher Wortlaut) von: Nail Akkoyun

Ex-Geheimdienstchef: Putin wird ein „unangenehmes Ende“ erleben

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Humml** sagt:

[8. September 2022 um 09:13 Uhr](#)

Das is ja niedlich ... und das „Kreml-Geheimpapier“ würde mich dann doch mal interessieren. ...

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



2. **Aktakul** sagt:

[8. September 2022 um 15:42 Uhr](#)

@ribosanc

Aha, der Kreml läßt seine „Geheimpapiere“ auch der Welt-Redaktion zukommen. Sehr zuvorkommend von ihm . Hoffentlich hat sich Frank Stoker schon beim Bitterbösen (Putin) bedankt!

Ich halte das alles, für das bekannte „Pfeifen im Wald“ und die Zeit arbeitet nicht gegen Putin, sondern gegen die die das Gegenteil behaupten. Siehe Herbst.

Mit ihren Sanktionen, die sich ausschließlich gegen ihre eigenen Länder richten, haben die EU-Staaten (bis auf Ungarn) sich selbst als Regierungen massiv delegitimiert und das (den Untergang Europas als Wirtschaftsmacht) werden ihre Völker ihnen auf Dauer nicht verzeihen

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Nobbi62** sagt:

[8. September 2022 um 17:08 Uhr](#)

Da stellt sich mir die Frage , wieviele EU-Mitgliedsstaaten sind wirklich echte Staaten und wieviele sind nur Firmen ?

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Aktakul** sagt:

[8. September 2022 um 17:46 Uhr](#)

Eigentlich egal, die Macht haben in der ganzen EU sowieso nur die großen Konzerne, die ein paar Milliarden gehören (die machen auch die Gesetze!). Die Politiker sind nur deren Handpuppen. Wie das Ganze sich dann nennt, ist eigentlich irrelevant.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

36.  **some1** sagt:

[8. September 2022 um 08:05 Uhr](#)

Gerade habe ich eine sehr schöne Definition von ‚Gatekeeper‘ gelesen.

Ein Gatekeeper ist ein Mensch, der eine Seite eines Betrugs hell und klar beleuchtet. Das Licht fällt dabei auf Missstände, die ohnehin jeder kennt und deren Nennung ihm nützt. Das schafft Vertrauen in ihn, denn er scheint ja ehrlich zu sein.

Wo Licht ist, ist auch Schatten, besser: NUR wo Licht ist, gibt es Schatten.

Und so ist die Einführung der technokratischen Steuerung der Agenda 21 nach wie vor das Projekt aller Mitgliedsländer der UN.

Sie haben nur die Wahl, wer Ihr künftiger Besitzer sein wird: ein edler Held, ein freundlicher Chinese oder Uschi, die Gynäkologin, die ihre Brut fürsorglich durchnummeriert.

Wenn die Systeme kompatibel sind, kann man damit ja dann auch handeln.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  **Nobbi62** sagt:

[8. September 2022 um 17:13 Uhr](#)

Der bekannteste Gatekeeper in Deutschland dürfte Julian Reichelt sein , bei Michael Ballweg und seine Querdenker Show , verfestigt sich auch immer mehr das diese Bewegung ein Systemfake ist , ich denke das die Gatekeeper Liste im Nachgang noch sehr lang werden wird !

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

37.  **dr.listemann** sagt:

[8. September 2022 um 08:20 Uhr](#)

Mimi_mimi_mimi_mimi ... das o.a. Geplärre von Hollande über Putin entspricht der scheinbaren Heiligkeit der sogenannten „Sozialisten“, genauer gesagt der kapitalfrommen Sozialdemokraten – und die nenne ich ganz bewusst „Radieschen“ – außen rot und innen weiß sowie hinterhältig scharf – ich denke, damit ist dazu alles gesagt.

Und was nun Putin betrifft, so konnte ich bisher (in seiner gesamten Amtszeit) bei ihm absolut keine Lügen erkennen – er ist unmißverständlich klar, geradlinig und handelt auch dem entsprechend souverän. Ich hatte selber sehr lange Führungspositionen inne und war auch über 30 Jahre selbstständig: Die Leute, mit denen man am besten und zuverlässigsten im beiderseitigen Nutzen zusammenarbeiten konnte, waren vom Schlage Putins – ob nun Atheisten oder sogar religiös. Letzteres kommt bei Putin noch dazu und das ist bei seiner Zusammenarbeit mit dem (fernen) Osten (und auch international)

von sehr großem Vorteil, was Viele im Westen bisher nicht begriffen haben und daran auch zugrunde gehen werden.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



38. **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 08:24 Uhr](#)

RIEN NE VA PLUS POUR LA STRATÉGIE ÉNERGÉTIQUE DE L'UE
— Afrique Media, Douala, Kamerun, 05/09/2022

NICHTS GEHT MEHR BEI DER EU-ENERGIESTRATEGIE.

Traditionell werden Deutschland und Frankreich durch das deutsch-französische Paar als die Lokomotiven der Eurozone betrachtet. Die Deutschen haben in den letzten zwei Jahrzehnten aktiv die Ideologie der „grünen“ Energie gepflegt und Atomkraftwerke zugunsten erneuerbarer Energiequellen aufgegeben. Die Wette brachte jedoch nicht die gewünschten Ergebnisse und wirkte sich auf die Energiepolitik Frankreichs aus, insbesondere mit den Richtlinien der Europäischen Kommission ...

Die Europäische Union hat diese Politik der vollständigen Ökologisierung nach deutschem Vorbild auch trotz der Schwierigkeiten bei der Umsetzung dieses Konzepts betrieben und beschleunigt derzeit unter der Leitung von Ursula von der Leyen den Übergang zu sauberer Energie, indem sie Rußland die Schuld für die Störungen auf dem globalen Energiemarkt gibt.

Frankreich hat die friedliche Kernenergie aktiv ausgebaut, bis es in den Sog dieser autoritären Umweltpolitik geriet, was zum Niedergang seiner Energiestrategie und seiner führenden Rolle in der Stromerzeugung in Europa führte. Insgesamt gibt es 56 Kernkraftwerke auf seinem Staatsgebiet, was es allen seinen Nachbarn hätte ermöglichen sollen, Strom zu importieren. Frankreich belegte weltweit den Spitzenplatz bei den Stromexporten. Aber jetzt ist nichts mehr in Ordnung.

Was ist die Ursache des Problems? Jedes Jahr wird eine Reihe von Kernreaktoren abgeschaltet, um Reparaturen durchzuführen und Brennstoff zu laden. Dies geschieht normalerweise im Sommer, da die Belastung des Stromnetzes zu dieser Zeit am geringsten ist. In diesem Jahr gab es in Europa jedoch eine außergewöhnliche Hitzewelle, die zu einer geringeren Stromproduktion durch die am Netz verbliebenen Kernkraftwerke führte. Dies ist jedoch nur ein kleiner Teil des Problems. Tatsächlich behaupten eine Reihe von Experten, daß der Beitrag der Hitze zur Verringerung der Produktion nicht kritisch ist.

Ein größeres Problem wird mit den Korrosionsspuren in Verbindung gebracht, die in Kernreaktoren gefunden wurden. Im Jahr 2017 gab die französische Atomaufsichtsbehörde (Autorité de sûreté nucléaire, ASN) bekannt, daß sie in 29 Reaktoren einen „verschlechterten“ Zustand der wasserführenden Rohre

beobachtet hatte, der durch Korrosion an den 58 Reaktoren des französischen Atomparks verursacht worden war. Diese Korrosion ist schwerwiegend, da die Gefahr besteht, daß es zu einer Kernschmelze kommt, die einen schweren nuklearen Unfall darstellt, da sie die Explosion des Brennstoffs verursacht. Um die Arbeiten durchzuführen, wurden einige Atomkraftwerke abgeschaltet.

Eine Reihe französischer Beamter bezeichnete die Situation im Energiesektor als schwierig und neuartig. Bis vor kurzem hatte man gehofft, daß die Situation schnell gelöst werden könnte, aber die jüngsten Berichte aus der französischen Energiebranche veranlaßten Emmanuel Macron dazu, „das Ende des Überflusses“ auszurufen und „eine große Wippe und einen großen Umbruch“ anzukündigen.

30 Kernkraftwerke in Frankreich abgeschaltet. Bis zum letzten Jahr war Frankreich der größte Exporteur von elektrischer Energie, wurde dann aber zum Importeur, berichtet Capital im August letzten Jahres und nennt folgende Gründe: „Die historisch niedrige Energieproduktion aufgrund von Problemen, die EDF mit seinem Kernkraftwerkspark hatte“; „Das Unternehmen hat 12 von 56 Reaktoren wegen Korrosionsproblemen und 18 weitere wegen geplanter Wartungsarbeiten abgeschaltet“. Unter Emmanuel Macron wurden zwei der 58 Atomreaktoren abgeschaltet. Frankreich versorgt nicht einmal mehr seinen eigenen Bedarf.

Wie wird die Situation in Frankreich angesichts der aktuellen Energiekrise aussehen, da die französische Regierung beschlossen hat, kein russisches Gas oder Öl zu beziehen? Und was wird mit anderen EU-Ländern geschehen, die sich in einer weniger privilegierten Position als Frankreich befinden, wie z. B. Deutschland?

Paradoxerweise stieg der Verkauf von Elektroheizungen in Deutschland von Januar bis Juni 2022 um 35 % im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres. Es ist unklar, ob die Strompreise die Nutzung dieser Geräte zulassen werden.

Auch das Vereinigte Königreich ist auf französische Energie angewiesen. Sein Energiesystem wurde so konzipiert, daß es einen Teil des Stroms über ein Kabel unter dem Ärmelkanal erhält. Unter diesen Umständen wird es sehr interessant sein, die Manifestation der Einheit Europas unter Bedingungen zu beobachten, unter denen es nicht genug Ressourcen für alle gibt.

In einem solchen Kontext von Spannungen im Stadium einer Kriegswirtschaft, die übrigens vom französischen Präsidenten angekündigt wurde, ist es unmöglich, die auftretenden historischen Spaltungen zu vergessen. Heute sehen sich die Briten mit explodierenden Stromrechnungen konfrontiert und „wissen nicht mehr, was sie tun sollen“.

Hinzu kamen die Ereignisse im Atomkraftwerk Zaporoshe, dem größten in Europa mit einer Gesamtkapazität von 6000 Megawatt, genug, um etwa vier

Millionen Haushalte mit Strom zu versorgen. Die Ukraine war außerdem ein wichtiger Stromexporteur für eine Reihe von europäischen Ländern. Allein diese Tatsache erklärt die Aufregung in der westlichen Presse um das Atomkraftwerk.

Drohung mit einem Blackout. Vor dem Hintergrund einer solchen Systemkrise von bisher ungekanntem Ausmaß fordern Politiker in Europa die sofortige Öffnung von Nord Stream 2, so auch die AfD in Deutschland.

In den sozialen Netzwerken kursieren Kopien von Stromrechnungen aus Irland, Belgien und Deutschland, in denen steht, daß sich die Stromrechnungen verdoppelt oder sogar verdreifacht haben. Marine Le Pen fordert die Abschaffung der Sanktionen gegen Rußland, da diese „zu nichts nütze“ seien, außer den Europäern „Leid zuzufügen“. Sie möchte, daß die Sanktionen „verschwinden, damit Europa nicht mit einem Blackout konfrontiert wird, insbesondere was die Gasimporte betrifft“.

Rußland kommt gut weg, die EU leidet. Während die Europäer darüber nachdenken, wie sie es schaffen können, im Winter nicht zu erfrieren, und sich in Frankreich ganz normale Franzosen darüber beschweren, daß sie nicht tanken können, hält sich die russische Wirtschaft „besser als erwartet, während die europäischen Länder im Gegensatz dazu stärker leiden als erwartet“.

Die Entscheidung der EU auf der Ebene des Europäischen Parlaments und der Europäischen Kommission, Frankreichs und Deutschlands, Sanktionspakete gegen Rußland zu verhängen, erweist sich als fataler Fehler. Der Wille der EU unter der Führung der Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen, mit dem REP über EU-Plan weiterhin „saubere“ Energie zu machen, bestätigt die Blockade in einer falschen Strategie, indem sie auf Energieeinsparungen, den Einsatz von verflüssigtem Erdgas (LNG) aus den USA, setzt. Bemerkenswert ist, daß die EU Kohle als Quelle der Diversifizierung und die Zusammenarbeit mit Gaskäufern wie Japan, China und Korea anpreist.

China hat seine russischen Gaslieferungen seit Jahresbeginn um 60% erhöht, ebenso wie den Kauf von russischem Öl, und Japan will auf das russische Öl- und Gasprojekt Sachalin-2 nicht verzichten.

Die Bevölkerung in den verschiedenen EU-Ländern beginnt, auf diesen Preisanstieg zu reagieren. In Großbritannien haben die Bürger begonnen, ihre Gas- und Stromrechnungen auf der Straße zu verbrennen, um zu zeigen, daß sie diese Politik, die in die Katastrophe führt, nicht fortsetzen wollen.

„Eine Million Briten haben sich angesichts der explodierenden Strom- und Gaspreise der Don't pay-Bewegung angeschlossen. Überall in Europa steigt die Spannung“, heißt es auf der Website der Groupe Caisse des Dépôts. Hinter der Explosion der Energiepreise steht das Gespenst einer sozialen Krise.

<https://afriquemedias.tv/2022/09/05/rien-ne-va-plus-pour-la-strategie-energetique-de-lue/>

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  **fred_61** sagt:

[8. September 2022 um 08:31 Uhr](#)

Findest du es nicht ein bisschen dreist, Röpers Kommentarbereich derart vollzuspammen?

Das macht das Lesen des Kommentarbereichs wirklich unübersichtlich und anstrengend.

Mach deinen eigenen Blog, wenn du so ein großes Mitteilungsbedürfnis hast.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  **Humml** sagt:

[8. September 2022 um 09:21 Uhr](#)

Warum? Gefällt ihm nicht, was er da liest? Und seit wann macht er sich denn Sorgen um „Röper“

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  **fred_61** sagt:

[8. September 2022 um 09:34 Uhr](#)

Es ist einfach kein guter Stil. Er kann ja Links posten und eine kurze Zusammenfassung geben. Das würde in einen Beitrag passen. Aber das unkommentierte x-fache Reinkopieren ganzer Artikel finde ich komplett überflüssig.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  **Humml** sagt:

[8. September 2022 um 10:23 Uhr](#)

Nu ich finde die „Presseschau“ schon ganz interessant, nicht daß ich alles lese, aber es erspart mir Arbeit, weil ich mich nicht mit dem „Automaten“ herumschlagen muß, zudem ich auch nicht dort und dergleichen suchen würde. Da wird man ja nicht fertig. Und es ist im Gegensatz zu diesem einst hier sich ausbreitenden weinseligen Wahrheitsverkünder nicht immer das Gleiche. Ich habe allerdings keine Ahnung, wie Meister Magufuli dazu kommt und vor allem, wie er das Volumen bewältigt ...

Im Übrigen:

Der Meister des Weblog wird da schon das ihm Genehme und seiner Meinung nach Sachdienliche veranlassen ... oder auch nicht. Damit müssen wir leben, das geht uns nix an ...

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



2. GMT sagt:

[8. September 2022 um 10:43 Uhr](#)

@fred61

Finden SIE es nicht unverschämt, bei ihrer sehr in Grenzen gehaltenen Übersicht über die tatsächlichen Zusammenhänge, hier ein auf " bitte bloß keine Informationen bringen weil ich selber nicht in der Lage bin , zu denken & mitzudenken", abzulassen?

„Aber das unkommentierte x-fache Reinkopieren ganzer Artikel finde ich komplett überflüssig.“

Tja, wer selber daran gewöhnt ist wie ein Junkie an seine Drogen, dass ihm alles vorgekaut & für ihn gedacht wird, findet das natürlich „überflüssig“. @fred61, vielleicht sind SIE ja selber überflüssig?

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. fred_61 sagt:

[8. September 2022 um 10:49 Uhr](#)

Tja, wer selber daran gewöhnt ist wie ein Junkie an seine Drogen, dass ihm alles vorgekaut & für ihn gedacht wird, findet das natürlich „überflüssig“.

Die Artikel, die John Magufuli hier reinkopiert, sind doch genauso „vorgekaut“. Wenn jeder anfangen würde, hier in voller Länge Artikel reinzustellen, die er oder sie irgendwo gelesen hat, kann man den Kommentarbereich auch gleich dichtmachen.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. GMT sagt:

[8. September 2022 um 11:08 Uhr](#)

@fred61

„Die Artikel, die John Magufuli hier reinkopiert, sind doch genauso „vorgekaut“.“

Ach ? Woher wollen Sie das denn wissen? Sie haben doch gerade erst verlangt, dass @John die nicht einfach mal so einstellen darf OHNE sie zu ‚interpretieren‘!

Es geht um Geopolitische Zusammenhänge, die man erkennen könnte wenn man sich überhaupt interessieren würde!

„Wenn jeder anfangen würde, hier in voller Länge Artikel reinstellen, die er oder sie irgendwo gelesen hat, kann man den Kommentarbereich auch gleich dichtmachen.“

Das ist einfach ausschließlich IHRE ganz persönliche Ansicht! Ob es dabei nur darum geht, dass SIE NICHT folgen können aufgrund persönlicher Defizite beim Lesen, verstehendem lesen oder weil Sie gar nicht verstehen, dass Sie durch den Konsum ausschließlich wertloswestlicher Medien noch gar nicht bemerkt haben, dass die Welt viel größer ist als der Wertloswesten & alles mit Allem zusammenhängt oder Sie gar keine Lust haben, sich allseitig & umfassend zu informieren, wird ihr Geheimnis bleiben.

Aber viel lustiger ist es dann wenn SIE Schuld verteilen wollen im Namen der Solidarität mit den minderbemittelten?

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

-  **fred_61** sagt:
[8. September 2022 um 11:29 Uhr](#)

Ach ? Woher wollen Sie das denn wissen? Sie haben doch gerade erst verlangt, dass @John die nicht einfach mal so einstellen darf OHNE sie zu ‚interpretieren‘!

Das habe ich überhaupt nicht gesagt. Ich habe vorgeschlagen, mehrere Links in einen Beitrag zu schreiben und jeweils eine kurze Zusammenfassung zu geben, KEINE Interpretation. Dann ist alles sehr viel übersichtlicher.



2. GMT sagt:

[8. September 2022 um 11:39 Uhr](#)

@fred61

„Das habe ich überhaupt nicht gesagt. Ich habe vorgeschlagen, mehrere Links in einen Beitrag zu schreiben und jeweils eine kurze Zusammenfassung zu geben, KEINE Interpretation.“

Natürlich ist bei Leuten wie Ihnen eine „Zusammenfassung“ eine Interpretation, weil Sie selber nicht in der Lage sind ORIGINALE verstehend zu lesen! Gerne kann man dann im Nachgang dem @John unter die Nase reiben, dass er was „verfälscht oder auch dem Kontext gerissen oder gar in russ. Propaganda-Manier“ Hetze betrieben hat... wie bequem & doch o einfach zu durchschauen...ist ja gerade trendy im grünversifften DE.

„Dann ist alles sehr viel übersichtlicher.“

Das sagen Denkfaule immer!



3. **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 19:19 Uhr](#)

@ GMT

Außer diesen beiden Herrschaften von East StratCom Task Force der EU, denen sie zutiefst nicht gefallen und die wünschen, daß wir über Äußerlichkeiten als den Inhalt diskutieren, haben meine Texte anscheinend bisher niemanden gestört.

Den aus dem Kamerun habe ich fast ungekürzt eingestellt, weil die dort Dinge über uns wissen, die wir nicht wissen und die alarmierend sind.

„Macron kündigt an, daß Frankreich Gas im Austausch für Strom an Deutschland liefern wird.“

„Auf einer Pressekonferenz zur Energiekrise kündigte Emmanuel Macron an, daß Frankreich sich verpflichten werde, mehr Gas an Deutschland zu liefern, das im Gegenzug Strom liefern könnte, falls die Energiekrise dies in diesem Winter erfordern sollte.

„Wir haben unser Schicksal in der Hand, denn seit Februar haben wir viel getan, und wenn wir es schaffen, Solidarität und Sparsamkeit zu üben, liegt die Lösung in unserer Hand“.

„Wir müssen uns alle bewegen“, fuhr er fort und rief dazu auf, „Verhaltensweisen zu ändern“, ... „Wenn wir es kollektiv verstehen, uns nüchterner zu verhalten und überall Energie zu sparen, dann wird es keine Rationierung geben und es wird keine Stromausfälle geben“, betonte der Staatschef und erinnerte an das Ziel, „10% Energieeinsparungen“ zu erzielen.“

6 septembre 2022

Macron annonce que la France va livrer du gaz à l'Allemagne en échange d'électricité

<https://french.almanar.com.lb/2424677>

Sonst hat Frankreich Strom exportiert, besonders bei Dunkelflaute im Winter dem deutschen Flatterstromsystem ausgeholfen. Nun sind so viele Reaktoren kaputt, daß sie Strom aus der BRD brauchen.

Gas aus Rußland bekommt Frankreich wegen Zahlungsrückständen keins mehr. Macron war in Algerien, aber da ist wegen mangelnder Kapazitäten nicht viel mehr als üblich zu holen.

Scholz wiederum hofft, daß über die französischen Terminals so viel Flüssiggas kommt, daß das dort wie hier fehlende russische Gas irgendwie über Frankreich ersetzt werden kann.

Rationierungen und Stromausfälle sind offen angekündigt, sollten „wir“ nicht

10% sparen oder sollten die sich irgendwie verrechnet haben.



4. **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 19:29 Uhr](#)

@ GMT

Al Manar ist zuverlässig und hat eine gute Auswahl relevanter Nachrichten. Es sind Agenturzitate, auch sonst zu finden, gegenüber dem zerfaselten Original etwas „geglättet“. Davon ab hat Macron das so gesagt, hier direkt vom Elysée:

„Pressekonferenz über die Energiesituation in Europa. Im Anschluß an die Videokonferenz mit Olaf Scholz, Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland, äußerte sich Staatspräsident Emmanuel Macron zur Energiesituation in Europa und in Frankreich.“

5.9.2022

Conférence de presse sur la situation énergétique en Europe.

<https://www.elysee.fr/emmanuel-macron/2022/09/05/conference-de-presse-sur-la-situation-energetique-en-europe>



2. **TheDave** sagt:

[8. September 2022 um 11:51 Uhr](#)

stimmt natürlich schon das wenn hier jeder solche Monsterkommentaren reinkopieren würde, wir hier nicht

mehr diskutieren könnten.
Denke das war ja nicht böse gemeint.
Ich folge auch gern Links in den
Kommentaren um den Tellerrand
etwas mehr zu überschauen aber da
reicht bei dieser Größe eines Artikels
auch wirklich eine Zusammenfassung
mit Link. Brauchen wir uns hier
eigentlich nicht totreden deswegen
nech

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **fred_61** sagt:
[8. September 2022 um 11:57 Uhr](#)
Ich gebe zu, mein erster
Beitrag war etwas auf Krawall
gebürstet. Aber diese
Textwüsten nerven einfach...



3. **John Magufuli** sagt:
[8. September 2022 um 12:23 Uhr](#)
@ fred_61

Norwegens Weltrufdiplomatin ist jetzt frei für
höhere Aufgaben. Die hat ein Format wie Truss,
Baerbock und Stoltenberg zusammen!

— Pakistan Point News, 7.9.2022

„...arbeitet nicht mehr im norwegischen
Außenministerium, teilte das Außenministerium
des Königreichs am Mittwoch mit.

Die Diplomatin habe im April 2022 einen Antrag auf
Pensionierung ab Ende August gestellt, wurde die
Vertreterin des norwegischen Außenministeriums
Tuva Bogsnes von der norwegischen Zeitung
Dagbladet zitiert.

Wie geplant, werde sie am 1. September in den
Ruhestand treten, fügte Bogsnes hinzu.

Im Juli wurde ein Video ins Internet gestellt, das
Ellingsen zeigt, wie sie in einem Hotel im russischen
Murmansk...“

<https://www.pakistanpoint.com/en/story/1559263/norwegian-foreign-ministry-says-consul-using-hate-speech.html>

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  **fred_61** sagt:

[8. September 2022 um 12:28 Uhr](#)

Soll das jetzt beweisen, dass ein kurzer Hinweis auf den Inhalt eines Artikels zwangsläufig mit einer totalen Sinnentstellung einhergeht? Sorry, aber das ist jetzt ein bisschen platt.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 13:17 Uhr](#)

Auf der ganzen Welt weiß jeder, welche Dame gemeint ist. Wenn noch in Pakistan die Pensionierung der Konsulin von Murmansk gemeldet wird – also bitte, nicht dumm stellen. Die ist großes Kino. Hier bei Youtube.

The consul of Norway, Elisabeth Ellingsen in Murmansk, Russia
30.07.2022 – FalconED62

- I hate Russians!
- Everything in that bed is bullshit
- It is fucking irritating
- You are just fucking up everything
- This is disgrace
- Just give me another room and stop fucking
- I hate Russians!
- How disgusting
- How well is that room cleaned
- I am used to clean room, I'm from Scandinavia
- It's not clean
- Can I even sleep in the bed?
- Oh my God what a fuck!

https://youtu.be/NEW91rx_pOE

Dieses arische Englisch übertrifft
selbst die Eleganz des
Diplomatenfranzösisch bei weitem.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



4. **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 12:38 Uhr](#)

Die Konsulin stammt wie die Arier von Azov von den Wikingern ab und ist in ganz China bekannt als 俄罗斯领事艾灵森 (é luó sī lǐng shì ài líng sēn).

疑挪威领事侮辱俄人影片疯传 莫斯科发声谴责

2022年07月30日

一段疑是挪威驻俄罗斯领事艾灵森 (Elisabeth Ellingsen) 在饭店柜台侮辱俄罗斯人的监视录影画面在社交媒体网站曝光后，今天遭俄罗斯外交部谴责是「离谱」行径。

法新社报导，据称与俄罗斯安全部门关系密切的Mash频道，在通讯软体Telegram发布的这段监视录影画面显示，一名被介绍是挪威驻俄国北极圈城市莫曼斯克 (Murmansk) 领事艾灵森的女性，在等候饭店腾出一间干净房间时情绪似乎很激动。

在Mash频道剪辑过的片段中，这位女性说：「我痛恨俄罗斯人...给我一个房间就好了...我习惯要干净的房间，我来自斯堪的那维亚半岛 (Scandinavia)。」

截至今天下午为止，这段影片浏览次数已超过50万次。

俄罗斯外交部发言人沙卡洛娃 (Maria Zakharova) 在Telegram表示：「俄罗斯外交部正考虑对这种仇恨、民族主义以及仇外的离谱行径作出回应。」

发布于 2022-08-03

<https://zhuanlan.zhihu.com/p/549378939>

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Nobbi62** sagt:

[8. September 2022 um 17:27 Uhr](#)

„die Arier von Azov“ ?

Man wird nicht Arier nur weil man einen auf Nazi macht , sowas muss erst sauber nach

Abstammung bewiesen werden und das dürfte für viele „Arier“ von Azov das aus bedeuten !

Nicht jeder Hund der Naziparolen bellen kann , ist ein deutscher Schäferhund und bei Azov laufen viele Bastarde rum , deswegen sollte die Nutzung des Wort Arier gut überlegt sein !

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Aktakul** sagt:

[8. September 2022 um 18:07 Uhr](#)

Vor allem „Arier“ ist nur eine Selbstbezeichnung (kommt von „die Edlen“) der rassistischen Ideologien der 19. u. 20 Jahrhunderts. Eine solche „Rasse der Edlen“ hat es biologisch nie gegeben. Platt gesagt: eine reine Nazi-Erfindung.

Alle Europäer und sogar die US-Amerikaner (die Nachfahren der aus Europa ausgewanderten) sind Ethnisch sogg. „Kaukasier“.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



2. **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 13:00 Uhr](#)

@ fred_61

Oh, ich hatte vergessen, es zu übersetzen.

「俄罗斯外交部正考虑对这种仇恨、民族主义以及仇外的离谱行径作出回应。」

bedeutet

「Ich hasse Russen... Gebt mir einfach ein Zimmer... Ich bin es gewohnt, ein sauberes Zimmer zu haben, ich komme aus Skandinavien」

Der Rest sehr ähnlich der Manila Times, wo mir diese Leuchte der Diplomatie, diese Botin unserer Werte zuerst auffiel:

„Das russische Außenministerium prangerte am Samstag (Sonntag in Manila) das ‚empörende‘ Verhalten einer norwegischen Konsulin in Rußland an, nachdem Sicherheitsaufnahmen von ihr, die Russen bei einem

Hotelempfang beleidigen, in den sozialen Medien verbreitet wurden.

In dem Video, das am Samstag auf einem Telegram-Kanal gepostet wurde, der als den russischen Sicherheitsdiensten nahestehend gilt, erscheint eine Frau, die als Elisabeth Ellingsen, norwegische Konsulin in der arktischen Stadt Murmansk, vorgestellt wird, verzweifelt, während sie auf ein sauberes Zimmer wartet.

„Ich hasse Russen... Geben Sie mir einfach ein Zimmer... Ich bin an saubere Zimmer gewöhnt, ich komme aus Skandinavien“, sagt sie in der bearbeiteten Version des Videos auf dem Kanal Mash.

Am Samstagnachmittag war das Video bereits mehr als 500.000 Mal aufgerufen worden.

Die russische diplomatische Sprecherin Maria Zakharova sagte auf Telegram: „Das russische Außenministerium erwägt eine Reaktion auf diesen ungeheuerlichen Akt des Hasses, des Nationalismus und der Fremdenfeindlichkeit.“

By Agence France-Press, August 1, 2022

<https://www.manilatimes.net/2022/08/01/news/world/russia-slams-outrageous-comments-by-norwegian-consul/1852932>

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 15:22 Uhr](#)

Berichtigung:

「我痛恨俄罗斯人...给我一个房间就好了...我习惯要干净的房间，我来自斯堪的那维亚半岛。」

hat Ellingsen gesagt, ich hatte aus Versehen Zacharova einkopiert.

Fortsetzung:

— The Print, Indien, 31 Juli, 2022

Russia deciding response to ‚hate speech‘ of Norwegian diplomat: Zakharova

„Das russische Außenministerium arbeitet an einer angemessenen Reaktion auf das Verhalten der norwegischen Konsularbeamtin Elisabeth Ellingsen, deren ausländerfeindliche Äußerungen über die russische Bevölkerung von einer Kamera aufgezeichnet wurden, sagte die Sprecherin des russischen Außenministeriums, Maria Zacharova, am Samstag.“

<https://theprint.in/world/russia-deciding-response-to-hate-speech-of-norwegian-diplomat-zakharova/1062419/>

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



2. **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 15:29 Uhr](#)

— Kaliber Az, Aserbeidschan, 04 August 2022

„Am 4. August wurde der Botschafter des Königreichs Norwegen, Resaland, ins russische Außenministerium einbestellt ...“, heißt es auf der Website des Ministeriums.

Nach Angaben des russischen Ministeriums hat das norwegische Außenministerium sein Bedauern über die Situation übermittelt. Das russische Ministerium hat diese akzeptiert. Trotzdem „ist nach dem Vorfall ein Aufenthalt von Elisabeth Ellingsen auf dem Territorium der Russischen Föderation unmöglich“, so das Ministerium.

<https://caliber.az/en/post/98791/>

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



3. **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 15:42 Uhr](#)

— Washington Examiner, USA

von Abigail Adcox, Reporterin für das Gesundheitswesen

(„unklar, was Ellingsen zu ihrem Ausbruch veranlaßt hat.“, der „nicht die norwegische Politik widerspiegelt“, das ist ganz richtig eher „Gesundheitswesen“ als Diplomatie.)

„Guri Solberg, eine Sprecherin des norwegischen Außenministeriums, bestätigte am Donnerstag, daß Resaland von Rußland darüber informiert wurde, daß Ellingsens Visum widerrufen worden war.

Das norwegische Außenministerium erklärte am Wochenende, daß Ellingsens Äußerungen 'nicht die norwegische Politik widerspiegeln'.

Norwegen hatte im Juni angekündigt, das Generalkonsulat in Murmansk im Nordwesten Rußlands ab dem 1. Juli vorübergehend zu schließen ...

Es ist unklar, was Ellingsen zu ihrem Ausbruch veranlaßt hat.“

by Abigail Adcox, Healthcare Reporter | August 04, 2022
<https://www.washingtonexaminer.com/policy/foreign/kremlin-norwegian-diplomat-leave-recorded-saying-i-hate-russians>

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



4. **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 15:59 Uhr](#)

— South Africa Today, Thailand
184/30 Soi 5, Muang Mai, Photharam Ratchaburi, 70120
ราชอาณาจักรไทย

„Norwegische Diplomatin, der über „Russen hassen“ schimpfte, laut Außenministerium im Ruhestand“

„Die norwegische Konsularbeamtin Elisabeth Ellingsen, die einen diplomatischen Skandal ausgelöst hatte, nachdem ihre ‚Ich hasse Russen‘-Tirade in einem Hotel in Murmansk von einer Kamera aufgezeichnet worden war, arbeitet nicht mehr im norwegischen Außenministerium, teilte das Außenministerium des Königreichs am Mittwoch mit.“

7. September 2022

<https://southafricatoday.net/world-news/latin-america/norwegian-diplomat-who-ranted-about-hating-russians-retired-foreign-ministry-says/>

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



39. **stephan.geue** sagt:

[8. September 2022 um 08:44 Uhr](#)

Was mich mal bei diesen Getreideschiffen interessieren würde: Wer waren die Kunden? Also wer hat die Eigner beauftragt, das Getreide abzuholen, und in wessen Eigentum ist es übergegangen, als die Schiffe an europäischen Kais angelegt haben? Waren es Staaten oder private Gesellschaften?

Ich vermute, da sich der Staat ja aus immer mehr Feldern der Daseinsvorsorge zurückgezogen hat – die Gasreserven gehören ihm ja auch nicht, oder? –, hat er auch hier lediglich die Rahmenbedingungen gesetzt, und dann haben die hiesigen Getreideschacherer einfach mehr bieten können als die Afrikaner.

Das entspricht nicht den Krokodilstränen, die vor dem Zustandekommen dieses Arrangements um die Versorgungssicherheit Afrikas vergossen wurden, aber die Mechanismen müssten den Russen doch einigermaßen bekannt

gewesen sein. Die wissen doch, wie der Öl- und der Gashandel hierzulande ablaufen; da sollten sie sich auf einem so bedeutenden Markt wie dem für Getreide doch auch auskennen. Insofern bin zwar ich überrascht über diese „Unhilfe“ für Afrika, weil ich hier lediglich Vermutungen anstellen kann und das auch erst tue, seit ich die ärgerlichen Fakten dieses Manövers kenne. Aber Putin und seine Berater sollten sich schon vor dem Deal darüber im Klaren gewesen sein, wie das laufen würde.

Ich meine, Hilfe für Afrika ist kein Daumen auf die Märkte, der die Preise vorübergehend dämpfen würde, weil das ethisch geboten wäre. Das ist, wenn sie stattfindet, eine Wohltätigkeitsveranstaltung, bei der irgendjemand Marktpreise gezahlt (oder selbst produziert) hat und dann das Gekaufte/Produzierte verschenkt. Möglicherweise ist es kein lupenreines Geschenk, sondern an Bedingungen geknüpft. Aber so stelle ich mir das vor.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Karl aus Oberschlesien** sagt:

[8. September 2022 um 10:02 Uhr](#)

#Stephan.Geue, dieses ganze ‚Getreide für Afrika‘ war doch von vorn herein eine LÜGE. GETREIDE (ausser Mais) wird hauptsächlich im nördlichen Afrika/ Orient benötigt. Dort wo Brot zur Grundnahrung gehört.

Bei den Negern habe ich, wenn eingeladen, Papp gegessen. Ist aus einer Wurzel, sieht aus wie dicker Kartoffelbrei, und schmeckt- nach nichts. Deshalb ist ‚Getreide für Afrika‘ die LÜGE. Das Korn, das die Afrikaner brauchen, müssen die anbauen; kaufen können DAS die wenigsten, bei ca. 1 US\$ am Tag/ Ernährer (manchmal pro Familie).

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



40. **Boban Rovcanin** sagt:

[8. September 2022 um 09:05 Uhr](#)

Der Hegemon und Besatzer der „freien“ westlichen Welt (finde den Fehler), hat wieder mal beschlossen verbrannte Erde zu hinterlassen, so wie er es „immer“ getan hat und nun müssen Deutschland und Westeuropa ökonomisch abgebrannt werden damit Russland und die anderen wahren freien Staaten, und die es noch werden wollen, keine wirtschaftlichen Vorteile erlangen können wenn sie in Zukunft mit Westeuropa zusammenarbeiten sollten. Anscheinend haben die USA begriffen dass sie Russland und die anderen freien Länder nicht mehr einschüchtern können und schon garnicht militärisch unterwerfen können ohne das diesmal auch und endgültig ihr Land und der Verursacher fast aller Kriege seit 1914 brennt!

Geht einigen jetzt ein Licht auf warum Britanien aus der EU ausgestiegen ist?! Oder es ist alles, aber auch alles und von allen Seiten nur ein weitere Fake um das Humankapital in eine neue und weitere Epoche der Unterwerfung und Ausbeute zu transferieren ohne auf eine Chance für sie dies zu erkennen. Trotz der klugen und vor allem Hoffnung erzeugenden Worte Putins bleibt

dieser menschenverachtende Nachgeschmack seiner Worte als er allen Ernstes behauptet dass Russland nichts verloren hätte. Diese Worte sollte er zu den Menschen sagen die ihre Angehörigen durch die Unfähigkeit und Unwillen der politischen und militärischen russischen Führung verloren haben sie zu beschützen und den Nazis in der Ukraine den Gar auszumachen. Hoffentlich wird er und alle dazugehörigen eines Tages vom eigenen Volk dafür zur Rechenschaft gezogen werden nicht alles nötige getan zu haben um seine eigene Bevölkerung zu beschützen anstatt seine „Zombie-Partner“ in der ukrainischen Politik weiter russischstämmige Menschen abschlachten zu lassen.
LG an alle!

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **stephan.geue** sagt:

[8. September 2022 um 10:02 Uhr](#)

Britannien hatte alle möglichen Gründe, aus der EU auszusteigen, aber nicht den, sich nicht mehr von Washington auf der Nase herumtanzen zu lassen. Die stecken denen doch noch viel tiefer im Rektum als unsere selige Angela, vergleichbar höchstens noch mit der Spitzenbesetzung in unserem Außenministerium.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Nobbi62** sagt:

[8. September 2022 um 17:46 Uhr](#)

Das ist so nicht ganz richtig , wenn es um Verbrechen gegen die Menschheit ging , war der Deepstate in England immer an vorderster Front mit dabei und das schon viele Jahrzehnte , die müssen sich nicht hinter dem Washingtoner Deepstate verstecken , denn Die sind genauso schlimm , waren nur schlauer es zu vertuschen , aber spielen in der gleichen Liga wie die Schwerverbrecher in den USA !

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



2. **TheDave** sagt:

[8. September 2022 um 13:05 Uhr](#)

Ja bei dem Thema RU hat nix verloren dachte ich auch erst uiuiui das wird den Hinterbliebenen der getöteten RU Soldaten sicherlich nicht gefallen und sorgt auch nicht gerade dafür das Putin nah bei seinen Leuten ist. Schade – schon fast Menschen verachtend sowas – ganz im Gegensatz zu den anderen Infos bei der Diskussion.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



3. **Yorck1812** sagt:

[8. September 2022 um 17:39 Uhr](#)

„...als er allen Ernstes behauptet dass Russland nichts verloren hätte...“ ...
...diese Sätze, bezogen sich auf die Geopolitik, gegenüber den „angelsachsen“ ...
...Wladimir Putin, dürfte bestens über die bisherigen Russischen Opfer und der Verbündeten Bescheid wissen...Ziel ist selbstverständlich, der „Schutz der Russen“, aber es gibt ja noch das Übergeordnete Ziel !!!...
VERNICHTUNG der Angriffsfähigkeit der Ukrainischen Heloten – Armee, im Auftrag der „Angloamerikaner“ gegen Russland handelnd !!! ..und wie man sieht, geschieht des PLANMÄSSIG !!! ..sehen sie sich nur die
Verluste derselben, in den letzten 10 Tagen an !!..
..

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

41.  **Grete** sagt:

[8. September 2022 um 09:29 Uhr](#)

Putin glaube ich erst, wenn er seine Geheimarchive öffnet und die Wahrheit über den II WK rausläßt. Ohne Wahrheit kein Vertrauen.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  **Karl aus Oberschlesien** sagt:

[8. September 2022 um 10:11 Uhr](#)

#Grete, Putin hat mal am Ende einer Rede (....?) gesagt, das er sich über die Zukunft Deutschland nicht äussert.

Möglicherweise will/ wollte er sich nicht mit nicht mit den ex-Alliierten anlegen. So wie er vermeidet, irgendeine Agression zur NATOD zu entfachen.

Möglicherweise kämen die Lügen der Sieger zum Vorschein.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

2.  **GMT** sagt:

[8. September 2022 um 10:47 Uhr](#)

@Grete

Warum wollen Sie nicht von DE, GB oder USA die Geheimarchive öffnen lassen? Gerade die DE – die sich offensichtlich unschuldig fühlen, sollten doch die Beweise dafür liefern können!

Ich befürchte, dass selbst das Öffnen der Geheimarchive SIE NICHT trösten wird denn 90 % sind nun bekannt & das DE den Krieg physisch begonnen & haushoch verloren hat, ändert rein gar nichts!

Wenn Ihnen aber die Ergebnisse des 2.WK nicht ausreichen um die Gegenwart & Zukunft besser zu machen, müssen Sie die Lektion wohl wiederholen?!

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  **Grete sagt:**

[8. September 2022 um 11:27 Uhr](#)

@ GMT Ich muß gar nichts wiederholen. GB und USA haben zuviel Dreck am Stecken, um irgendwas offenzulegen. Die operieren schon seit Hunderten von Jahren geheim. Warum geheim? Weil sie die Völker berauben und betrügen. Nichts fürchten die mehr als die Wahrheit und daß die Völker sie so sehen, wie sie sind.

Heimtückisch.

Ich hoffe, daß die Menschen in den USA endlich rausfinden, wer sie wirklich regiert.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  **GMT sagt:**

[8. September 2022 um 19:00 Uhr](#)

@Grete

Ich kann ihren (familiären) Verluste nachvollziehen aber es wird sich für SIE selber gar nichts ändern wenn ihnen „bestätigt“ wird, was sowieso schon alle Welt weiß!

Allerdings ändert es auch nichts an der Tatsache, dass DE den Krieg begonnen & verloren hat...ob es da noch Anstifter gab, ändert gar nichts & macht es auch nicht besser!

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  **John Magufuli sagt:**

[8. September 2022 um 19:57 Uhr](#)

Die russischen Archive sind offen und werden im Sinne der russischen „Geschichtsoffensive“ ausgiebig erforscht und digitalisiert allgemein zugänglich gemacht. „Geheim“ sind sie nur insofern, daß die Dokumente, die die ganzen Legenden und Geschichtsfälschungen beweisen sollen, nicht veröffentlicht werden. Weil es sie nicht gibt und nie gab.

Andererseits habe ich @ Grete schon den Inhalt zweifellos echter Dokumente zukommen lassen, die sie aber nicht zur Kenntnis nimmt, weil sie nicht passen. Eine Gläubige der „Umerziehung“ der alten BRD: Das mit den Juden war ein Irrtum, denn die Bolschewisten waren viel schlimmer.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  **Grete** sagt:

[9. September 2022 um 06:52 Uhr](#)

Was die Russen nicht zeigen, gibt es nicht?
Nette Logik.

Juden und Bolschewismus, da muß man nur
Martin Hohmann zuhören. Nicht umsonst hat
sich die gekaufte Clique der bRD vor 20
Jahren so kindisch empört.

Sie und GMT will ich nicht überzeugen, denn
Sie sind hier als Troll eingesetzt. Auch das
gibt es.

Wenn der Dollar platzt, dann sind auch die
ganzen Helferlein platt. Dann gehts von
vorne los wie nach jedem Krieg.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

3.  **Nobbi62** sagt:

[9. September 2022 um 15:42 Uhr](#)

Für die Wahrheit wegen 2. Weltkrieg braucht man nicht Putin , viele
Quellen dazu sind frei zugänglich , die wird man aber nicht finden wenn
man nur auf dem Sofa sitzt und nicht danach sucht !

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

42.  **Sari** sagt:

[8. September 2022 um 09:57 Uhr](#)

Wenn der hinter den USA und dem Westen stehende zionistische Hegemon
nicht beim Namen genannt wird, ist nicht zu erwarten, dass sich die
internationale Lage zum Wohle der Menschen in West und Ost bessert

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  **stephan.geue** sagt:

[8. September 2022 um 10:03 Uhr](#)

Dann bitte ich doch mal um Namensnennung. Das wird spannend. Und
dann auch lageverbessernd?

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  **Karl aus Oberschlesien** sagt:

[8. September 2022 um 10:29 Uhr](#)

#Stephan.Greuel, hat er doch geschrieben. ALLE, reichsten der
Erde, sind Juden- oder was wollten sie hören?!

Auch wurde die erste ‚Kriegserklärung‘ 1933 von Juden ausgesprochen. DAS waren VSAmis!

https://adalbertnaumann.files.wordpress.com/2012/09/nexus-board_jc3bcdische-kriegserklc3a4rungen-an-deutschland.pdf

Nicht das ich den Nahtzies etwas nachsehe, muss ‚man‘ schon bei der Wahrheit bleiben.

Schon der WK2 wurde von Juden finanziert; VSAmis!
Ein Widerspruch? Nein, der zionistische Hegemon hat interveniert.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  GMT sagt:

[8. September 2022 um 10:49 Uhr](#)

@Karl

Versuchen Sie doch einfach mal Juden von Zionisten zu unterscheiden!

Das ist in etwa wie Deutsche & Nazis , ist auch nicht identisch!

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  Sergey sagt:

[8. September 2022 um 12:13 Uhr](#)

ah was?! Die Russen sind aber gleich Putin, wie Sanktionsliste und Visumfrage zeigt!

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  GMT sagt:

[8. September 2022 um 19:02 Uhr](#)

@Sergey

Sie haben da einen Denkfehler!
Die Russen & Russländer sind EINE Nation!
Nazis sind eine Sekte, Zionisten innerhalb der jüdischen Religion auch – doch die machen nicht eine ganze Nation oder ein Volk aus!

Sekten & Kriminelle mit einem Volk gleichzusetzen – wie die EU es mit Russland & Putin macht, zeigt doch nur die faschistoide Gesinnung dieser Nazi-Sekte!

Mit den Russen & Putin ist alles völlig in Ordnung!

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



2. **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 20:21 Uhr](#)

Nein, sind sie nicht. Jeder Russe kann ein Quisling (Vaterlandsverräter) werden, und dann wird er zum „Ehrenarier“, wie Navalnyj.

Dann wird er sogar ohne Visum von unserer Regierung per Privatjet eingeflogen, um seinen Rauschgiftkater kurieren zu können.

Oder wenigstens eine Kirche schänden wie „Pussy Riot“.

Ja, wir sind ein verkommenes Land, das weiß ich.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Nobbi62** sagt:

[9. September 2022 um 15:48 Uhr](#)

„Ehrenarier“ ,der war gut , Navalny ist menschlicher Abschaum , so Einen damit zu ehren , ist eine Beleidigung für jeden echten Arier !

Man kann den Nazis ja viel schlimmes nachsagen , aber bei der Ahnenforschung waren Sie gründlich , da reichte schon ein polnischer Dackel und die Nummer war vom Tisch .

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



2. **Karl aus Oberschlesien** sagt:

[8. September 2022 um 15:28 Uhr](#)

#GMT, sind sie sicher? Deutsche nicht gleich Nahtzie? Dann sehen sie einmal in die Verwaltung der Treuhand BRvonD!

Ein Beispiel: Blödbock!!!!!!

Eigentlich habe ich nichts gegen den ‚gemeinen‘ Juden, ‚gemeinen‘ Mohammedaner, ‚gemeinen‘ VSAmi, den ‚gemeinen‘ Neger, upps, etc. ; aber nennen sie mir ein paar Zionisten, die keine Juden

sind.LOL.

UND nennen sie solche Juden, die nicht versuchen mit ihrem Geld die Welt zu verändern- in ihrem Sinne.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **GMT** sagt:

[8. September 2022 um 19:05 Uhr](#)

@Karl

JA, ich bin sicher!

Baerbock ist eine dumme Person, grünversifft mit Nazigesinnung durch & durch – aber die wenigsten DE haben die gewählt sondern lehnen sie sogar ab!

Zionisten sind auch in Israel bei den Juden NICHT beliebt, führen sie sich dort genauso Möchtegernelitär auf wie bei uns die linksgrünversiffte Sekte!

Deshalb aber das ganze jüdische Volk in Sippenhaft zu nehmen, finde ich nicht richtig & bleibe dabei!

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **fred_61** sagt:

[8. September 2022 um 21:29 Uhr](#)

Baerbock ist eine dumme Person, grünversifft mit Nazigesinnung durch & durch – aber die wenigsten DE haben die gewählt sondern lehnen sie sogar ab!

Die Meisten lehnen Baerbock ab?
Laut welcher Umfrage?

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 23:59 Uhr](#)

Baerbock ist noch widerlicher als Habeck und Habeck noch verlogener als Baerbock. Jeweils eine starke Leistung

und die einzige. Beide reden ein derart wirres Zeug, daß sie kaum zu verstehen sind. Im Alltag ist niemand zu finden, der die nicht ablehnt.

Deshalb werden doch die „Umfragen“ publiziert, damit die Leute glauben, es gäbe Unbekannte woanders, die sie doch mögen.



2. GMT sagt:

[9. September 2022 um 05:51 Uhr](#)

@fred61

„Die Meisten lehnen Baerbock ab? Laut welcher Umfrage?“

Dazu brauchen SIE Umfragen? Baerbock stand doch zur Wahl.

Vielleicht könnten Sie uns mal belegen, wie viel genau Baerbock gewählt haben? Da deren gesamte Partei – selbst wohlwollend betrachtet – gerade einmal auf 14 % kam bei einer Wahlbeteiligung von rd. 70% (?), können Sie selber mal nachrechnen.....



3. fred_61 sagt:

[9. September 2022 um 07:56 Uhr](#)

@GMT

Den Wählern der SPD war klar, dass die Grünen mit an Bord kommen, wenn eine Regierung gebildet wird. Jeder weiß, dass es so läuft. Man könnte ja auch dazu übergehen, jeden Bundesminister einzeln zu wählen. Ob das den politischen Prozess

beschleunigt, wage ich aber zu bezweifeln.

Bei den aktuellen Zustimmungswerten stehen Habeck und Baerbock vergleichsweise gut da.

2.  **Nobbi62** sagt:

[8. September 2022 um 17:56 Uhr](#)

Dann sollte man auch dazu sagen , das der 2 Weltkrieg auch von den Briten finanziert wurde , das Gleiche gilt auch für die Schweiz , von dort ist auch viel Geld ins 3. Reich geflossen !

Wenn das hier mal alles vorbei sein sollte , muss die Geschichte des 2. Weltkrieg komplett neu geschrieben werden , die aktuelle Geschichte darüber ist nicht sonderlich nah an der Wahrheit !

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

43.  **fjr1300** sagt:

[8. September 2022 um 10:23 Uhr](#)

Von wem wirst Du kleiner Erklärbar eigentlich bezahlt??

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

44.  **Kati_09** sagt:

[8. September 2022 um 10:50 Uhr](#)

Bei uns ist der Zug sicher schon abgefahren, nun geht es eher darum das man gut durch die Tiefphase nach dem abwracken Deutschlands kommt, erst recht wenn man hier bleibt. Leider sind in meinem Kreis alle so konditioniert das ein Gespräch natürlich unmöglich ist, in den Köpfen der meisten ist das Deutschland von vor paar Jahrzehnten verankert und nichts kann uns passieren, erst recht nicht unserer Wirtschaft. Das wird ein interessantes Erwachen.

Mir selbst fehlen leider die Möglichkeiten eines Landeswechsel um die kommenden Jahre abzumildern, ich muss immer daran denken was meine Grossmutter ´45 durchgemacht hat auf dem Treck von Schlesien nach Norddeutschland, die Situation ist vielleicht am ehesten Vergleichbar mit dem was bald kommt, so ein harter Schnitt... und sie ist auch durchgekommen und hat meinen Vater gross bekommen, das Leben geht weiter!

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

45.  **arteurope** sagt:

[8. September 2022 um 13:41 Uhr](#)

Hallo Freunde der Wahrheit, ich habe mal eine Frage und meine, dass ich darüber auch hier im Anti-Spiegel mal etwas darüber gelesen habe, aber wo?

Es geht um ein Interview von Gunnar Kaiser mit Wladislaw Jachtchenko auf Kaiser TV

<https://kaisertv.de/2022/09/03/die-wahrheit-u%CC%88ber-den-ukraine-krieg-wlad-jachtchenko-im-gespra%CC%88ch/>

in dem wieder behauptet wurde, dass es verboten sei in Russland etwa von Krieg als von Spezialoperation zu reden, man werde 12-15 Jahre eingesperrt und sowieso könne es einen auch tödlich treffen, wenn man anderer Meinung ist, während die Propaganda in den Westmedien ebenso wordframing betreibt und „Dissidenten“ durchaus schon mal der Kanal gesperrt werde, wogegen man sich aber mit Rechtsanwalt wehren könne.

Also das mit dem Westen ist nach meiner Erfahrung auf jeden Fall untertrieben. Hausdurchsuchungen und „Verschleppungen“ hat es ja gegeben. Dennoch ist ein Strafmaß in der Größenordnung einmal lebenslänglich sicher die schlimmere Variante. Stimmt das denn?, ich kann es mir nicht vorstellen, wer weiß etwas darüber?

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 16:46 Uhr](#)

Von Nazis wird so was behauptet, es ist aber in beider Hinsicht Quatsch.

In Rußland ist es vollkommen erlaubt, von einem Krieg zu reden. RT DE erscheint in Moskau und hat einen „Live-Ticker zum Ukrainekrieg“, der Anti-Spiegel erscheint in Petersburg, und auch hier wird das Wort „Krieg“ frei verwendet. In der Ukraine ist Krieg seit 2014. Z ist eine Operation innerhalb dieses Krieges und soll den beenden. Was bis jetzt aber ersichtlich nicht der Fall ist.

Hier drohen für den Buchstaben Z, wenn er den Umständen nach als Befürwortung der Operation Z anzusehen ist, drei Jahre Gefängnis.

28 MAR 2022

Displaying ‚Z‘ symbol could be criminal act in Germany, ministry says
Individuals who display the letter „Z“ in Germany to symbolise support for Russia’s war in Ukraine could be liable to prosecution, an Interior Ministry spokesperson said on Monday.

The interior minister for the state of Berlin said earlier that city authorities would jump on cases of the Z symbol being used to endorse Russia’s aggression, following announcements by Bavaria and Lower

Saxony that they too would punish such acts.
– Indian Express

So wurde das in Indien berichtet, es gab auch Nachrichten über erste Festnahmen, z.B. in Rinteln. Da ich mir das nicht vorstellen konnte, da es kein Gesetz für so etwas gibt, habe ich Tel. 05751-95450, Polizeikommissariat, Hasphurtweg 3, 31737 Rinteln angerufen.

Die haben mir das bestätigt. Eine russische Familie, die ein Z und eine russische Fahne am Auto hatte, wurde festgenommen. Staatsschutz ermittelt. Es drohen drei Jahre Gefängnis nach § 140 StGB mit Bezug über § 138 StGB auf § 13 VStGB. Ein vollkommen rechtswidriger Konstrukt, aber es gibt schon Hunderte Verfolgte.

Ein Fall ist der einer Journalistin im Exil, Alina Lipp. Sie hatte noch Geld in der BRD auf dem Konto, das wurde ohne Urteil beschlagnahmt, und wenn sie nach hier kommt, drohen ihr drei Jahre Gefängnis. Vorwürfe:

„Zweifel an der Funktionsfähigkeit der öffentlichen Meinungsbildung und der Wahrhaftigkeit der medialen Berichterstattung innerhalb der BRD zu säen und damit das Vertrauen in die Rechtssicherheit und die Vertrauenswürdigkeit des demokratischen Systems im Inland zu erschüttern...“

sowie Benutzung der Worte „Denazifikation“ und „Befreiung“ für die Operation Z. Hier das entsprechende Dokument der Staatsanwaltschaft Lüneburg:

<https://www.anti-spiegel.ru/wp-content/uploads/2022/06/Staatsanwaltschaft-LG.pdf>

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 17:39 Uhr](#)

Hier ist der Fall Lipp. Allerdings haben die Inder andere Rechtsbegriffe und ein völlig anderes, unabhängiges Justizwesen. Da sind im Text Mißverständnisse entstanden. Frau Lipp droht hier Untersuchungshaft, und drei Jahre Gefängnis im Falle einer Verurteilung. Auch das Geld ist vorbehaltlich einer Verurteilung eingezogen, die von der Justiz aber als eher wahrscheinlich angesehen wird, sonst hätten sie es nicht beschlagnahmt.

Editor's picks Featured News Reports

India slams Germany for its 'uninformed' comments on arrest of Mohammed Zubair: Here is how Berlin jailed a journalist for 3 years without trial

<https://www.opindia.com/2022/07/india-slams-germany-for-its-uninformed-comments-on-arrest-of-mohammed-zubair/>

Zur Rechtslage „wegen Z“ siehe die Diskussion zu diesem Artikel:
anti-spiegel.ru/2022/der-boese-buchstabe-was-bedeutet-eigentlich-das-z/

Wenn Sie hier „Alina Lipp“ ins Suchfeld geben, ist auch einiges zu finden.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



2. **Boban Rovcanin** sagt:

[8. September 2022 um 19:45 Uhr](#)

Q@arteurop

Dieser Gunnar Kaiser, welchem ich auch eine ziehmlich lange Zeit zugehört habe und leider auch aufgesessen bin, behauptet von sich selbst dass er ein „Kapitalismus- Anarchist“ und gleichzeitig ein lupenreiner Demokrat und Empath ist!

Das sich all diese Selbstattribute gegenseitig ausschließen, scheint diesem Menschen Gunnar der vor Kurzem das große Glück gehabt hat dem Tod von der Schippe zu springen und sich selbst als Philosoph bezeichnet, nicht in den Kopf zu kommen oder auffallen zu wollen.

Habe mir auch dieses Beispiel an mittelmäßiger und menschenverachtender Propaganda bis zum gleichen Zeitpunkt angesehen und einige male zurück und vorwärts angesehen und angehört da ich es nicht glauben konnte dass er sich mit seinem ukrainestämmigen Talkgast zu so etwas herabgelassen hat. Aber, er hat es getan und ist im Gegensatz zu seinem körperlichem Dasein, für mich mehr als gestorben und ich kann nur jedem empfehlen der glaubt dass hinter seinen Worten auch empathische Beweggründe stehen, sich seine Worte und vor allem Einlassungen ala „am Kapitalismus führt kein Weg vorbei“ anzuhören und gut zu überlegen ob man auch hinter dieser menschenverachtenden Meinung steht.

LG an alle!

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



46. **Offensivrentner Lothar** sagt:

[8. September 2022 um 13:45 Uhr](#)

„indem sie eine Militäroperation nach der anderen durchgeführt und acht Jahre lang einen Völkermord an den Menschen im Donbass verübt haben.“

Ich persönlich glaube ihm das. Es passt haarscharf zu dem, was die Ukronazis die ganze Zeit von sich gegeben haben. Das sind die Taten zu den Worten.

Indes, es ist wichtig, das zu klären. Wenn das bewiesen werden kann, ist der Krieg auch völkerrechtlich legitimiert. Ein Krieg zum Beenden eines Völkermordes ist erlaubt.

Nur, da fehlen noch die Beweise. Findet sich da nichts in den befreiten Gebieten?

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Karl aus Oberschlesien** sagt:

[8. September 2022 um 15:38 Uhr](#)

#Offensivrentner Lothar, (gefährlich.LOL), auch sie haben noch nicht begriffen: Recht haben, und recht bekommen !?

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



2. **GMT** sagt:

[9. September 2022 um 07:12 Uhr](#)

@Offensivrentner Lothar

„Nur, da fehlen noch die Beweise. Findet sich da nichts in den befreiten Gebieten?“

Wer die Beweise sehen WILL, sieht sie schon seit 8 Jahren!

Man ist eher erstaunt, dass heute so etwas immer noch gefragt wird.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



47. **Ingrid** sagt:

[8. September 2022 um 16:25 Uhr](#)

Ich weiß gar nicht, ob man das alles wissen muss, was hier geschrieben wird. Mir hat schon die Maischberger-Sendung gereicht, um mich davon zu überzeugen, dass ich mich in der Einschätzung der Bundesregierung nicht geirrt habe. War doch amüsant, wie Habeck der Maischberger das Thema Insolvenz erläuterte, vermutlich dachte er, dass er gerade ein Kinderbuch schreibt. So was soll bei hochintelligenten Grünen vorkommen. Aber alle Achtung, die Maischberger: Sie hatte ihr Gesicht vollkommen im Griff.

Und von der Habeck-Sorte sind sie alle. Wagenknecht hat es ihm heute gesagt, der saß wie ein verhuschtes Häschen im Bundestag. Der Mann hat etwas derartig Unaufrichtiges an sich, da muss eine ordentliche Korruption im Busch sein.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Grete** sagt:

[8. September 2022 um 17:33 Uhr](#)

Kennen Sie den „Tango Korrupti von Reinhard Fendrich“? Ist heute aktueller denn je. Und lustig.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

2.  Flo sagt:

[8. September 2022 um 17:40 Uhr](#)

Ingrid, bin 100% bei dir. hast es ziemlich auf den Punkt gebracht.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

48.  Flo sagt:

[8. September 2022 um 17:43 Uhr](#)

was mich stört, ist dass die Wagenknecht nicht ausspricht, was los ist. sie nennt es die „dümmste Regierung Europas“.

Das machen viele.

Die sind alles, nur nicht dumm.

Geschmierte Psychopathen.

es ist doch klar, wo's lang-geht.

das sind keine fehler, weder von Lauterbach, Scholz oder Habeck.

Die haben Plan. Bevölkerung nicht.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  GMT sagt:

[9. September 2022 um 07:15 Uhr](#)

@Flo

Natürlich sind Habeck & Co. dumm! Das schließt natürlich eine Psychopathie nicht aus! Und eventuell noch andere psych. Diagnosen.

Dass Habeck & Baerbock tatsächlich geistig unterbelichtet sind, kann man deren Aussagen entnehmen. Wären sie intelligent & psychopathisch, würden das wohl die Wenigsten bemerken & die würden auch nicht Dinge sagen, die ein Kleinkind sofort als Blödsinn erkennen kann.

Deren Problem ist, dass sie etwas „verkaufen“, was ihnen erzählt wurde & von dem sie NULL Ahnung haben....

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

49.  Yorck1812 sagt:

[8. September 2022 um 17:51 Uhr](#)

....also... ..Wladimir Putin, will die „Schlüssel“ vom „sibirischen Trap“, einfach NICHT den „Bewohnern der City of London“ aushändigen... ..er will die „Schätze Sibiriens“, mit befreundeten Ländern wie China, Indien, Mongolei, Iran, Südamerika, Sfrika usw. teilen... ..die „West – NATO – EU – Sklaven“, werden NUR noch etwas bekommen, wenn sie RICHTIGE Preise zahlen... ..dasselbe, gilt für die „US – Diktatur (Wladimir Putin)...

....auch der Feldherr „Zelensky“, mit seiner tapferen Ukro – Bandera – Armee,

wird es trotz NATO – Ausrüstung, nicht bis an die Kremltore schaffen..??

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  **Flo** sagt:
[8. September 2022 um 18:04 Uhr](#)
schon klar. aber kein „offizieller“, spricht es aus. evtl Todesangst.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  **Yorck1812** sagt:
[8. September 2022 um 18:15 Uhr](#)
....wohnt da nicht die „Alte Lizbeth“ ??...

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  **Flo** sagt:
[8. September 2022 um 18:39 Uhr](#)
hilf mir mal, das ist mir zu kryptisch.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  **Yorck1812** sagt:
[8. September 2022 um 19:55 Uhr](#)
...die „Liz“ ist heute im Alter von 96 gestorben..
..Engelland, bekommt jetzt wieder einen „Jungen,
Dynamischen“ Kieni... ..vorgestern kam „Liy Trussy
thatcher II“ als Premierminister !!..weiter, kann ich
nicht helfen ??..

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  **Grld** sagt:
[8. September 2022 um 20:35 Uhr](#)
Hoffentlich hat nicht die Angelobung der
Trussy der Queen den Rest gegeben.
Noch so eine Intelligenzbestie als Premier in
ihrem Königreich?

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  **Hamball** sagt:
[9. September 2022 um 10:24 Uhr](#)

War auch mein erster Gedanke.
Wäre auch irgendwie ein geschlossener Kreis von Elisabeth I als Begründerin des Raub-Empires zu Elisabeth II als Abschluß des Great Britain.
Mit Mad Lizzy als Prime könnte das ruckzuck vonstatten gehen.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

2.  **Yorck1812** sagt:
[9. September 2022 um 11:25 Uhr](#)
...die trussy hat Prinz „Langnase“ geschickt, damit er ENDLICH, koenig wird ??

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

50.  **Nobbi62** sagt:

[8. September 2022 um 18:08 Uhr](#)

Der Londoner Deepstate wurde längst nahezu platt gemacht , sobald die Queen abdankt ist das Game over amtlich !

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  **Flo** sagt:
[8. September 2022 um 18:11 Uhr](#)
ernsthaft? die Wachsfigur hat garnix zu melden.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

51.  **Flo** sagt:

[8. September 2022 um 18:41 Uhr](#)

Wachsfigur ist tot.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  **Nobbi62** sagt:
[9. September 2022 um 15:56 Uhr](#)
Das mit der Queen ist nur eine Meldung , Keiner von Uns weiß wie lange die Queen schon tot ist und es wird auch keine Belege dafür geben das Sie wirklich jetzt erst gestorben ist , mit moderner Technik kann man Tote noch recht lange am Leben halten .

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

52.  **holger27** sagt:

[8. September 2022 um 19:53 Uhr](#)

„Russland ist ein souveränes Land. Wir werden unsere nationalen Interessen stets schützen, indem wir eine unabhängige Politik verfolgen, ...“

Komisch, dass er dies anderen Staaten nicht zusteht.

Einfach nur eine lächerliche Propagandashow, Mr. Putin! Mal sehen, wer nun alles nach seiner gottgleichen Doktrin leben möchte... Ich gewiß nicht.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

1.  **John Magufuli** sagt:

[8. September 2022 um 20:13 Uhr](#)

Warum sollte er denen das nicht zugestehen? Die syrische Souveränität wurde im Kern dank russischer Hilfe wieder hergestellt, und derzeit kämpfen Mali und Centrafrique um ihre Souveränität, auch mit russischer Hilfe. Das können Sie in dem Konvolut Texte aus Afrika nachlesen, die ich oben eingestellt habe.

Das Problem sind die nicht souveränen Länder. Das sind keine Nachbarn, mit denen man einen Ausgleich der jeweiligen nationalen Interessen finden könnte, weil sie im Sinne dieser völlig irrational gesteuert werden. Sie werden nach den Kriterien völlig anderer Interessen gesteuert.

Das am wenigsten souveräne Land Europas ist wohl die Ukraine seit dem Putsch. Und die BRD verfügt überwiegend über „abgetretene“ Souveränität.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

2.  **Yorck1812** sagt:

[8. September 2022 um 20:23 Uhr](#)

...ok... .."Mitarbeiter"... ..haben sie etwas zu den Themen zu sagen, welche Wladimir Putin auf dem „Fernöstlichen Wirtschaftsforum“ angesprochen hat ??.. ..China UND Indien, waren auch beteiligt ??.. ..sie, dürfen selbstverständlich nach den „Werten des Westens“ leben,

demnächst mit „Knopf“ im Ohr !!

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)

3.  **GMT** sagt:

[9. September 2022 um 07:18 Uhr](#)

@holger27

Wie kommen Sie auf solche merkwürdigen Ideen?
Oder gehören Sie zu den Nazi-Enkeln, die die Tradition ihrer Herrenmenschen-Vorfahren glauben weiterführen zu dürfen?

Mörder darf man nicht stören bei ihrem Werk? Oder wie meinen Sie das?

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **Mercy** sagt:

[9. September 2022 um 14:39 Uhr](#)

Wir stören Putin und seine Soldateska doch beim morden in der Ukraine. Oder meinen sie, wir müssten die faschistische russische Mörderbande härter angehen?

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



4. **Mercy** sagt:

[9. September 2022 um 14:34 Uhr](#)

Andere Staaten? Was für andere Staaten. Neben dem großen russischen Imperium gibt es keine anderen Staaten, außer, ähem, China vielleicht.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



5. **Nobbi62** sagt:

[9. September 2022 um 16:01 Uhr](#)

Hmm , welche echte souveräne Staaten kennst Du denn ?
Die 193 UN-Mitgliedsstaaten sind alles Firmen , die Schweiz wurde auch zur Firma umgebaut !
Die BRD-Deutschland/Germany ist auch nur eine Firma !
Wer ist denn noch ein souveräner Rechtsstaat ?

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



53. **atlantik** sagt:

[9. September 2022 um 11:45 Uhr](#)

Das ist keine Abrechnung, sondern eine nüchterne Analyse, von dem, was bedauerlicherweise stattfindet.

Übrigens decken sich die Aussage der vorliegenden Rede in weiten Teilen mit dem, was weiterblickende Menschen schon Jahrzehnte auch in Europa sagen und teilweise publiziert haben.

Die immense Chance, die aus Gier vergeben wurde, gleichberechtigte Staaten, die endlich auf Augenhöhe verhandeln und wirtschaften können, deren wirtschaftlich und gesellschaftliche Erfolge endlich zunehmen könnten, anstatt ewige Bittsteller sein zu müssen.... man darf gar nicht daran denken.

Allen Menschen ein besseres Leben zu ermöglichen, dafür sind Wissen und Möglichkeiten mehr ausreichend vorhanden.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



54. **Mercy** sagt:

[9. September 2022 um 14:32 Uhr](#)

Jaja. Erobere lieber die Ukraine, Putin, labern kann jeder.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



55. **Nobbi62** sagt:

[9. September 2022 um 16:08 Uhr](#)

Sobald Odessa von dem Nazipack befreit wird , dürfte sich das Thema Ukraine erledigt haben .

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



56. **HansbM** sagt:

[11. September 2022 um 09:46 Uhr](#)

Viele hier träumen vom Sieg Russlands. Man muss es deutlich sagen: mit Hilfe des Westens ist die Ukraine gerade dabei, die riesige Militärmaschine Russland zu besiegen.

Das passt Röper nicht ins Bild, ist aber so. Der Westen lernt: Russland ist schwach ohne Atomwaffen. Die Hyperschallwaffen waren auch nur eine Momentaufnahme. Tschüss, Putin.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)



1. **atlantik** sagt:

[11. September 2022 um 17:57 Uhr](#)

HansbM:

„Viele hier träumen vom Sieg Russlands.“

Viel besser wäre, dieser Konflikt wäre gar nicht erst entstanden. Beispielsweise durch eine bessere Gesetzgebung in der Ukraine, Gleichberechtigung aller Volksgruppen, Verzicht auf Westwaffen und Schulungen an denselben, deutlich weniger Korruption.

„Man muss es deutlich sagen: mit Hilfe des Westens ist die Ukraine gerade dabei, die riesige Militärmaschine Russland zu besiegen.“

Ohne die versuchte Schonung der ukrainischen Bevölkerung wäre die Ukraine durch die Russen längst plattgemacht.

Besiegt ist die riesige Militärmaschine, wenn die ehemals Verbündeten des 1. und 2. Weltkriegs Russland plattgemacht haben.

Ich bin entschieden gegen bewaffnete Konflikte.
In dieser Angelegenheit hat aber der Westen eindeutig die dreckigere
Weste.
Das merkt der Leser aber nur, wenn sein Langzeitgedächtnis noch
einigermaßen funktioniert.

[ZUM ANTWORTEN ANMELDEN](#)